



Cisco Unified IP-Telefone 7965G und 7945G für Cisco Unified Communications Manager 6.1 (SCCP und SIP) – Benutzerhandbuch

Amerikazentrale

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel.: +1 408 526-4000
+1 800 553-6387
Fax: +1 408 527-0883

Allgemeine Aufgaben

Online-Hilfe auf dem Telefon anzeigen	Drücken Sie  .
Anruf einleiten	Nehmen Sie den Hörer vor oder nach dem Wählen einer Nummer ab.
Wahlwiederholung	Drücken Sie Wahlw. Sie können auch bei aufgelegtem Hörer die Navigationstaste drücken, um das Protokoll der gewählten Rufnummern anzuzeigen.
Während eines Anrufs zum Hörer wechseln	Nehmen Sie den Hörer ab.
Während eines Anrufs zum Lautsprecher oder Headset wechseln	Drücken Sie  oder  und legen Sie dann den Hörer auf.
Telefon stummschalten	Drücken Sie  .
Anrufprotokolle verwenden	Drücken Sie  und wählen Sie ein Anrufprotokoll. Um eine Nummer zu wählen, blättern Sie zum gewünschten Listeneintrag und nehmen Sie den Hörer ab.
Telefonnummer bearbeiten	Drücken Sie NrBearb , << oder >>.
Anruf halten/heranholen	Drücken Sie Halten oder Heranh.
Anruf an eine neue Nummer übergeben	Drücken Sie Übergabe , geben Sie die Nummer ein und drücken Sie anschließend erneut Übergabe .
Intercom-Anruf einleiten	Drücken Sie die Intercom -Taste, geben Sie, falls nötig, die Nummer ein und sprechen Sie nach dem Ton .
Standardkonferenz (Adhoc) starten	Drücken Sie Weiter > Konfer. , wählen Sie die Teilnehmernummer und drücken Sie anschließend erneut Konfer.



Cisco, Cisco Systems, the Cisco logo, and the Cisco Systems logo are registered trademarks or trademarks of Cisco Systems, Inc. and/or its affiliates in the United States and certain other countries. All other trademarks mentioned in this document or Website are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company. (0705R)

© 2007 Cisco Systems, Inc. All rights reserved.



KURZREFERENZ



Cisco Unified IP-Telefone 7965G und 7945G für Cisco Unified Communications Manager 6.1 (SCCP und SIP) – Benutzerhandbuch

Softkey-Definitionen

Symbole auf dem Telefondisplay

Tastensymbole

Allgemeine Aufgaben

Softkey-Definitionen

Abbruch	Vorgang abbrechen oder Bildschirm ohne Übernehmen von Änderungen verlassen
Aktual.	Inhalt aktualisieren
Annehm.	Anruf annehmen
APickUp	Anruf annehmen, der auf einem Anschluss einer zugeordneten Gruppe läutet
Aufsch.	Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten
Auswahl	Menüelement oder Anruf auswählen
Beenden	Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren
Details (nur SCCP-Telefone)	Detailliertes Datensatz für einen Anruf mit mehreren Teilnehmern in den Protokollen „Anrufe in Abwesenheit“ und „Angenommene Anrufe“ öffnen
DirÜbg. (nur SCCP-Telefone)	Zwei Anrufer miteinander verbinden
Entf.	Konferenzteilnehmer entfernen
Entfern.	Zeichen rechts vom Cursor bei Verwendung von „NrBearb“ löschen
GPickUp	Anruf annehmen, der auf einem Anschluss einer anderen Gruppe läutet
Haupt	Hauptmenü der Hilfe aufrufen
Heranh.	Anruf aus der Warteschleife zurückholen
KAufsch.	Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten und diesen in eine Konferenz umwandeln
Konfer.	Konferenzgespräch erstellen
KonfList	Konferenzteilnehmer anzeigen
Kurzwahl	Mithilfe einer Kurzwahlnummer wählen
Leeren	Datensätze oder Einstellungen löschen
Links	Verwandte Hilfethemen anzeigen
Löschen	Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen
MeetMe	MeetMe-Konferenzgespräch leiten

NrBearb	Nummer im Anrufprotokoll bearbeiten
Parken	Anruf mit „Anruf parken“ speichern
PickUp	Anruf annehmen, der auf einem Anschluss der eigenen Gruppe eingeht
QRT	Anrufprobleme an den Systemverwalter melden
Rückruf	Benachrichtigung erhalten, wenn der besetzte Anschluss verfügbar wird
Ruf c/a	„Rufton ein/aus“ (Ruf c/a) aktivieren bzw. deaktivieren
RufEnde	Aktuellen Anruf oder Intercom-Anruf beenden
RufLös.	Zuletzt zur Telefonkonferenz hinzugefügten Teilnehmer entfernen
RufNeu	Neuen Anruf tätigen
Rufuml.	Rufumleitung einrichten/beenden
Schließ.	Aktuelles Fenster schließen
SofUml.	Anruf an ein Sprachnachrichtensystem weiterleiten bzw. umleiten
Speich.	Ausgewählte Einstellungen speichern
Suchen	Verzeichniseintrag suchen
Übergabe	Anruf übergeben
Videom. (nur SCCP-Telefone)	Videomodus auswählen
Wählen	Telefonnummer wählen
Wahlw.	Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen
Weiter	Weitere Softkeys anzeigen
Zurück	Zum vorherigen Hilfethema zurückkehren
Zusf. (nur SCCP-Telefone)	Konferenz durch Zusammenführen vorhandener Gespräche starten
<<	Eingegebene Zeichen löschen
>>	Cursor durch die eingegebenen Zeichen bewegen

Symbole auf dem Telefondisplay

Leistungs- und Anrufstatus

	Anrufumleitung aktiviert
	Anruf in der Warteschleife
	Verbundener Anruf
	Eingehender Anruf
	Abgehoben
	Aufgelegt
	Gemeinsam genutzte Leitung aktiv
	Wartende Nachricht vorhanden
	Authentifizierter Anruf
	Verschlüsselter Anruf
	Kurzwahl-, Anrufprotokoll- oder Verzeichniseintrag: Leitung besetzt (BLF-Funktion)
	Kurzwahl-, Anrufprotokoll- oder Verzeichniseintrag: Leitung frei (BLF-Funktion)
	Kurzwahl-, Anrufprotokoll- oder Verzeichniseintrag (Leistungsstatus nicht bekannt)
	Für diese Leitung ist der Rufton deaktiviert (BLF-Funktion)
	Freie Intercom-Leitung
	Unidirektionale Intercom-Leitung
	Bidirektionale Intercom-Leitung

Audio- oder Videomodus

	Hörer
---	-------

	Headset
	Lautsprecher
	Videomodus aktiviert (nur SCCP-Telefone)
Funktionszugriff	
	Zugewiesene Funktion
	Zugewiesene Mobilität
	Zugewiesener gehaltener Anruf
	Zugewiesene Konferenz
	Zugewiesene Übergabe
	Zugewiesene Telefon-Dienst-URL
	URL-Eintrag in einem Anrufprotokoll kann bearbeitet werden (nur SIP-Telefone)
	Aktivierte Option
	Aktivierte Funktion

Tastensymbole

	Nachrichten
	Dienste
	Hilfe
	Verzeichnisse
	Einstellungen
	Lautstärke
	Lautsprecher
	Stumm
	Headset

Inhalt

Erste Schritte 1

Informationen zur Verwendung des Handbuchs 1

Zusätzliche Informationen 2

Sicherheitsinformationen und Leistungsdaten 2

Überblick zur Cisco-Produktsicherheit 3

Barrierefreiheit 3

Telefon anschließen 4

Überblick über das Telefon 8

Tasten und Hardware 8

Leitungen und Anrufe 13

Leitungs- und Anrufsymbole 13

Telefondisplay – Funktionen 14

Elemente auf dem Telefondisplay auswählen 15

Telefondisplay reinigen und pflegen 15

Telefondisplay nach dem Energiesparmodus wieder aktivieren 16

Funktionstasten und Menüs 16

Auf das Hilfesystem Ihres Telefons zugreifen 17

Verfügbarkeit von Funktionen 17

SIP und SCCP 18

Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen 19

Anrufe einleiten – Grundlegende Optionen 19

Anrufe einleiten – Zusätzliche Optionen 20

Anrufe annehmen 22

Anrufe beenden 24

Halten und Heranholen 24

Stummschaltung	25
Zwischen Anrufen wechseln	26
Aktiven Anruf an ein anderes Telefon weiterleiten	27
Mehrere Anrufe anzeigen	27
Anrufe übergeben	28
Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden	29
Anrufe an eine andere Nummer umleiten	30
Rufton ein/aus	31
Konferenzgespräche durchführen	32
Konferenzfunktionen verwenden	32
Konferenzfunktion verwenden	33
Zusammenführen verwenden	34
„KAufsch.“ verwenden	35
„MeetMe“ verwenden	35
Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen	36
MeetMe-Konferenz starten und an dieser teilnehmen	37
Intercom-Anrufe einleiten oder erhalten	38

Erweiterte Anruferverarbeitungsfunktionen 40

Kurzwahlfunktionen	40
Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen	41
Geparkte Anrufe speichern und abrufen	43
Aus Sammelanschlussgruppen abmelden	44
Gemeinsam genutzte Leitung verwenden	45
Gemeinsam genutzte Leitungen	45
Sich mithilfe von „Aufsch.“ auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten	46
Aufschaltfunktionen	46
Aufschaltfunktionen verwenden	46
Verhindern, dass Dritte einen über eine gemeinsam genutzte Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können	47
Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln	48
Sichere Anrufe ausführen und empfangen	49
Verdächtige Anrufe zurückverfolgen	50

Wichtige Anrufe priorisieren	50
Cisco-Anschlussmobilität verwenden	52
Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer verwalten	52
Hörer, Headset und Lautsprecher verwenden	55
Headset erwerben	56
Funktion zum automatischen Annehmen verwenden	56
Telefoneinstellungen ändern	58
Ruftöne und die Nachrichtenanzeige anpassen	58
Telefondisplay anpassen	59
Anrufprotokolle und Verzeichnisse verwenden	60
Anrufprotokolle verwenden	60
Über ein Verzeichnis wählen	63
Unternehmensverzeichnis auf dem Telefon verwenden	63
Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden	65
Auf Sprachnachrichten zugreifen	68
Webseiten für Benutzeroptionen	69
Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen	69
Funktionen und Dienste über das Web konfigurieren	70
Persönliches Verzeichnis im Web verwenden	70
Persönliches Adressbuch im Web verwenden	71
Kurzwahldienst über das Web konfigurieren	71
Synchronisierungsanwendung des Adressbuchs	72
Kurzwahleinträge über das Web einrichten	73
Telefondienste über das Web einrichten	74
Benutzereinstellungen über das Web steuern	75
Leitungseinstellungen über das Web steuern	76
Telefone und Zugriffslisten für Mobile Connect einrichten	78
Cisco WebDialer verwenden	81

Zusätzliche Konfigurationsoptionen 83

Fehlerbehebung beim Telefon 86

Allgemeine Fehlerbehebung 86

Telefonverwaltungsdaten abrufen 87

Quality Reporting Tool verwenden 87

**Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte
einjährige Hardware-Garantie 89**

Index 91

Erste Schritte

Informationen zur Verwendung des Handbuchs

Dieses Handbuch bietet Ihnen einen Überblick über die Funktionen Ihres Telefons. Sie können es entweder vollständig durchlesen, um sich umfassende Kenntnisse über die Telefonfunktionen anzueignen, oder mithilfe der folgenden Tabelle direkt zu den am häufigsten benötigten Abschnitten wechseln.

Zweck	Aktion
Selbstständiges Erkunden der Telefonfunktionen	Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  , wenn Sie Hilfe benötigen.
Sicherheitsinformationen durchlesen	Siehe „Sicherheitsinformationen und Leistungsdaten“ auf Seite 2 .
Telefon anschließen	Siehe „Telefon anschließen“ auf Seite 4 .
Telefon nach erfolgreicher Installation verwenden	Siehe „Überblick über das Telefon“ auf Seite 8 .
Erfahren, was die Tastenbeleuchtungen bedeuten	Siehe „Tasten und Hardware“ auf Seite 8 .
Informationen zum Telefondisplay	Siehe „Telefondisplay – Funktionen“ auf Seite 14 .
Anrufe tätigen	Siehe „Anrufe einleiten – Grundlegende Optionen“ auf Seite 19 .
Anrufe halten	Siehe „Halten und Heranholen“ auf Seite 24 .
Anrufe stummschalten	Siehe „Stummschaltung“ auf Seite 25 .
Anrufe weiterleiten	Siehe „Anrufe übergeben“ auf Seite 28 .
Konferenzgespräche durchführen	Siehe „Konferenzgespräche durchführen“ auf Seite 32 .
Kurzwahl einrichten	Siehe „Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 40 .
Telefonnummer gemeinsam verwenden	Siehe „Gemeinsam genutzte Leitung verwenden“ auf Seite 45 .
Lautsprecherfunktion des Telefons verwenden	Siehe „Hörer, Headset und Lautsprecher verwenden“ auf Seite 55 .
Ruftonlautstärke oder Rufton ändern	Siehe „Telefoneinstellungen ändern“ auf Seite 58 .

Zweck	Aktion
Anrufe in Abwesenheit anzeigen	Siehe „ Anrufprotokolle verwenden “ auf Seite 60.
Sprachnachrichten abrufen	Siehe „ Auf Sprachnachrichten zugreifen “ auf Seite 68.
Softkey- und Symboldefinitionen durchlesen	Weitere Informationen finden Sie in der Kurzreferenz vorne in diesem Handbuch.

Zusätzliche Informationen

Sie können im Internet unter folgender URL auf die aktuellste Dokumentation für Cisco Unified IP-Telefone zugreifen:

http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/products_user_guide_list.html

Sie können unter folgender URL auf die Cisco-Website zugreifen:

<http://www.cisco.com/>

Sie können unter folgender URL auf internationale Cisco-Websites zugreifen:

http://www.cisco.com/public/countries_languages.shtml

Sicherheitsinformationen und Leistungsdaten

Weitere Informationen zu den Auswirkungen von Stromausfällen und zum Einfluss von anderen Geräten auf Ihr Cisco Unified IP-Telefon finden Sie in diesen Abschnitten.

Stromausfall

Die Verfügbarkeit des Notrufs auf Ihrem Telefon ist nur dann gewährleistet, wenn das Telefon mit Strom versorgt ist. Bei einem Stromausfall können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

Externe Geräte verwenden

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Verwendung des Cisco Unified IP-Telefons mit externen Geräten:

Cisco empfiehlt, ausschließlich qualitativ hochwertige externe Komponenten (z. B. Headsets) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind.

Abhängig von der Qualität dieser Geräte und je nachdem, wie groß deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten ist, kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfiehlt Cisco folgende Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät und der HF- oder NF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur HF- oder NF-Signalquelle.
- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.
- Beschichten Sie die Kabel des externen Geräts mit Ferrit oder ähnlichen entstörenden Materialien.

Cisco kann keine Garantie in Bezug auf die Leistung des Systems übernehmen, da das Unternehmen keinerlei Einfluss auf die Qualität der verwendeten externen Gerätekomponenten, Kabel und Stecker hat. Das System arbeitet mit angemessener Leistung, wenn geeignete Komponenten mithilfe qualitativ hochwertiger Kabel und Stecker angeschlossen werden.



Vorsicht

Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Headsets, die der EU-Richtlinie 89/336/EWG voll entsprechen.

Überblick zur Cisco-Produktsicherheit

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt den jeweils geltenden Gesetzen in Bezug auf Import, Export, Weitergabe und Einsatz des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, zu verteilen oder zu verwenden. Importeure, Exporteure, Distributoren und Benutzer sind für die Einhaltung der geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkts akzeptieren Sie die anwendbaren Gesetze und Vorschriften. Wenn Sie die Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

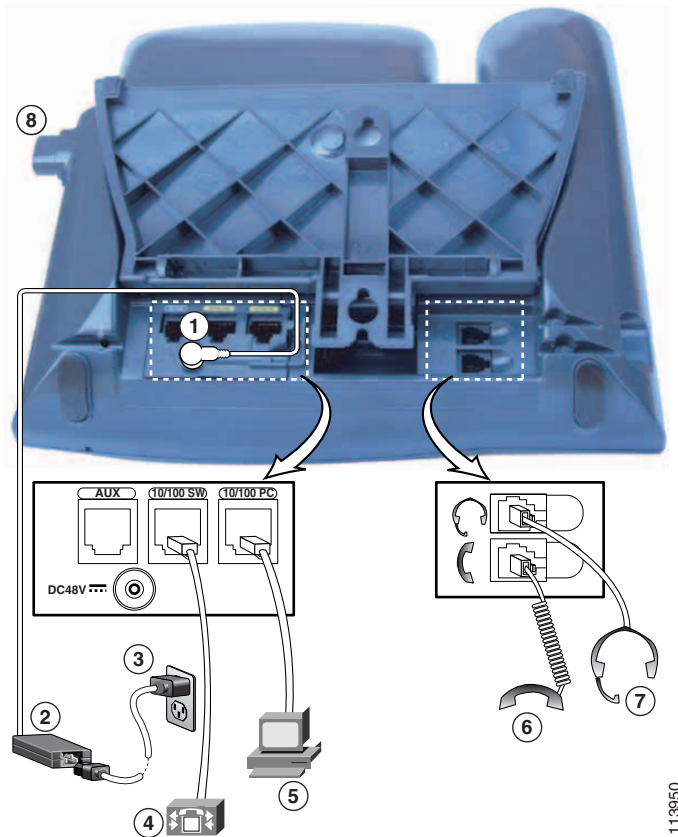
Eine Übersicht der für die Verschlüsselungsprodukte von Cisco geltenden US-Gesetze finden Sie unter folgender Adresse: <http://www.cisco.com/www/export/crypto/tool/stqrg.html>. Falls Sie weitere Unterstützung benötigen, senden Sie bitte eine E-Mail an export@cisco.com.

Barrierefreiheit

Eine Liste mit Zubehörteilen für die Barrierefreiheit kann auf Anforderung zur Verfügung gestellt werden.

Telefon anschließen

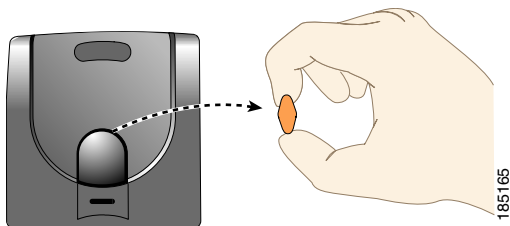
In den meisten Fällen schließt der Systemverwalter neue Cisco Unified IP-Telefone an das IP-Telefonnetzwerk des Unternehmens an. Wenn das nicht möglich ist, können Sie Ihr Telefon auch selbst anschließen. Nehmen Sie dazu die folgende Abbildung und Tabelle zu Hilfe.



1	DC-Adapteranschluss (DC48V)	5	Zugangsanschluss (10/100/1000 PC)
2	Netzteil mit Gleichstromausgang und Wechselstromeingang	6	Höreranschluss
3	Netzkabel (Wechselstrom)	7	Headset-Anschluss
4	Netzwerkanschluss (10/100/1000 SW)	8	Telefonstützentaste

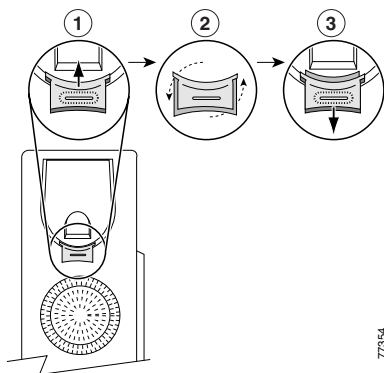
Lasche am Gabelschalter entfernen (Erforderlich)

Entfernen Sie die Lasche am Gabelschalter, bevor Sie das Telefon verwenden. Wenn die Lasche entfernt ist, bewegt sich der Gabelschalter etwas nach oben, wenn der Hörer abgehoben wird.



Hörerstation einstellen (optional)

Cisco empfiehlt, die Hörerstation anzupassen. Dies gilt insbesondere bei einer Wandmontage des Telefons, um sicherzustellen, dass der Hörer beim Auflegen in der richtigen Position einrastet. Entsprechende Anweisungen finden Sie in der folgenden Tabelle.



1	Legen Sie den Hörer zur Seite und ziehen Sie die rechteckige Kunststoffflasche aus der Hörerstation heraus.
2	Drehen Sie die Lasche um 180 Grad.
3	Schieben Sie die Lasche wieder in die Hörerstation zurück. Auf der Oberseite der umgedrehten Lasche ragt ein kleiner Vorsprung heraus. Legen Sie den Hörer wieder in die Hörerstation.

Telefonstütze anpassen (optional)

Wenn Sie den Neigungswinkel Ihres Telefonsockels verändern möchten, müssen Sie die Telefonstützentaste drücken und die Telefonstütze nach Bedarf verstellen.

Registrieren mit TAPS

Nachdem Ihr Telefon an das Netzwerk angeschlossen wurde, werden Sie vom Systemverwalter möglicherweise aufgefordert, Ihr Telefon mithilfe von TAPS (Tool for Auto-Registered Phone Support) automatisch registrieren zu lassen. TAPS kann für ein neues Telefon oder für den Austausch eines vorhandenen Telefons verwendet werden.

Zur Registrierung mit TAPS nehmen Sie den Hörer ab, geben Sie die TAPS-Anschlussnummer ein, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben, und befolgen Sie die Sprachanweisungen. Möglicherweise müssen Sie Ihre gesamte Anschlussnummer einschließlich der Ortsvorwahl eingeben. Legen Sie den Hörer auf, sobald Ihr Telefon eine Bestätigungsmeldung anzeigt. Das Telefon führt einen Neustart aus.

Headset-Informationen

Um ein Headset zu verwenden, verbinden Sie dieses mit dem Headset-Anschluss an der Rückseite des Telefons.

Obwohl Cisco Systems einige Headsets von Drittanbietern auf Kompatibilität mit Cisco Unified IP-Telefonen intern prüft, werden Headsets oder Hörer anderer Hersteller weder zertifiziert noch unterstützt. Aufgrund der unterschiedlichen Bedingungen in Bezug auf die Umgebung und die verwendete Hardware an den Standorten, an denen Cisco Unified IP-Telefone eingesetzt werden, gibt es keine universelle Lösung für alle Umgebungen. Cisco empfiehlt Kunden, zunächst zu testen, welche Headsets in ihren Systemen am besten funktionieren, bevor sie diese im Netzwerk einsetzen.

In einigen Fällen führen die mechanischen oder elektronischen Eigenschaften verschiedener Headsets dazu, dass die Kommunikationspartner ein Echo ihrer eigenen Stimme hören, wenn sie mit einem Benutzer eines Cisco Unified IP-Telefons sprechen.

Cisco Systems empfiehlt, ausschließlich qualitativ hochwertige externe Komponenten (z. B. Headsets) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind. Abhängig von der Qualität dieser Geräte und je nachdem, wie groß deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten ist, kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten.

Gegen die Unterstützung eines bestimmten Headsets für das Cisco Unified IP-Telefon spricht vor allem, dass die Möglichkeit eines wahrnehmbaren Summtons besteht. Dieses Summen ist entweder nur beim Gesprächspartner oder beim Gesprächspartner und bei Ihnen, dem Benutzer des Cisco Unified IP-Telefons, zu hören. Einige der möglicherweise hörbaren Summ- oder Brummtöne können von einer Reihe externer Quellen ausgelöst werden, beispielsweise durch elektrische Lampen, die Nähe zu Elektromotoren oder große PC-Monitore. In einigen Fällen kann der vom Benutzer wahrgenommene Summton durch den Einsatz eines lokalen Power Cubes oder Power Injectors reduziert oder beseitigt werden.

Von Benutzern wahrgenommene Audioqualität

Abgesehen von der physischen, mechanischen und technischen Leistung muss sich die Audioübertragung über das Headset sowohl für Sie (den Benutzer) als auch für den Gesprächspartner am anderen Ende der Leitung gut anhören. Audioqualität wird subjektiv wahrgenommen. Daher kann Cisco keine Garantie über die Leistung von Headsets oder Hörern übernehmen. Die auf den im Folgenden erwähnten Websites aufgeführten Headsets und Hörer haben sich jedoch als geeignet für den Einsatz mit Cisco Unified IP-Telefonen erwiesen.

Dennoch liegt es letztendlich in der Verantwortung der Kunden, die Komponenten in ihren eigenen Systemen zu testen.

Weitere Informationen zu Headsets finden Sie auf folgenden Websites:

<http://www.vxicorp.com/cisco>

<http://www.plantronics.com/cisco>

<http://www.jabra.com>

Überblick über das Telefon

Das Cisco Unified IP-Telefon ist ein mit umfangreichen Funktionen ausgestattetes Telefon, das für die Sprachübertragung dasselbe Datennetz wie Ihr Computer verwendet. Mit dem Telefon können Sie nicht nur Anrufe einleiten und annehmen, sondern z. B. auch Anrufe in die Warteschleife stellen, Anrufe übergeben und Telefonkonferenzen durchführen.

Zusätzlich zu den grundlegenden Funktionen zur Anrufverarbeitung unterstützt das Cisco Unified IP-Telefon Produktivitätsfunktionen, mit denen sich die Möglichkeiten zur Anrufverarbeitung erweitern lassen. Je nach Konfiguration unterstützt das Telefon Folgendes:

- Zugriff auf Netzwerkdaten, XML-Anwendungen und webbasierte Dienste.
- Anpassung der Telefonfunktionen und -dienste über die Webseiten für Benutzeroptionen.
- Umfassendes Online-Hilfesystem, mit dem Sie Informationen auf dem Telefondisplay einblenden können.

Tasten und Hardware

Die folgenden Abbildungen helfen Ihnen dabei, die Tasten und Hardwarekomponenten Ihres Telefons zu identifizieren.

Cisco Unified IP-Telefon 7945G



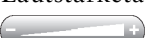
184912

Cisco Unified IP-Telefon 7965G



184913

	Element	Beschreibung	Weiterführende Informationen
1	Programmierbare Tasten 	Abhängig von der Konfiguration können Sie mithilfe der programmierbaren Tasten auf Folgendes zugreifen: • Telefon- und Intercom-Leitungen (Leitungstasten) • Kurzwahlnummern (Kurzwahltasten, einschließlich der BLF-Funktion) • Webbasierte Dienste (z. B. eine Taste für das persönliche Adressbuch) • Telefonfunktionen (z. B. die Tasten „Privat“, „Halten“ und „Übergabe“) Die Tasten leuchten farbig, um folgende Zustände anzuzeigen:  Grün, leuchtend: aktiver Anruf oder bidirektionaler Intercom-Anruf  Grün, blinkend: Anruf in der Warteschleife  Gelb, leuchtend: aktivierte Privatfunktion, unidirektionaler Intercom-Anruf, „Ruf e/a aktiviert“ oder angemeldet bei Sammelanschlussgruppe  Gelb, blinkend: eingehender oder zurückkehrender Anruf  Rot, leuchtend: Leitung remote genutzt (gemeinsam genutzte Leitung oder BLF-Status)	• „Telefondisplay – Funktionen“ auf Seite 14 • „Grundlegende Anrufverarbeitungs-funktionen“ auf Seite 19 • „Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 40 • „Gemeinsam genutzte Leitung verwenden“ auf Seite 45 • „Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 48 • „Intercom-Anrufe einleiten oder erhalten“ auf Seite 38
2	Telefonstützentaste	Ermöglicht das Anpassen des Standwinkels des Telefonsockels.	„Hörerstation einstellen (optional)“ auf Seite 5
3	Display-Taste 	Aktiviert das Telefondisplay nach dem Energiesparmodus.  Keine Farbe: Touchscreen steht zur Eingabe bereit  Grün, leuchtend: Energiesparmodus	„Telefondisplay reinigen und pflegen“ auf Seite 15

	Element	Beschreibung	Weiterführende Informationen
4	Nachrichtentaste 	Dient zur automatischen Wahl der Nummer des Sprachnachrichtendienstes (je nach Dienst unterschiedlich).	„Auf Sprachnachrichten zugreifen“ auf Seite 68
5	Verzeichnistaste 	Öffnet bzw. schließt das Verzeichnismenü. Mit dieser Taste können Sie auf Anrufprotokolle und Verzeichnisse zugreifen.	„Anrufprotokolle verwenden“ auf Seite 60
6	Hilfetaste 	Aktiviert das Hilfemenü.	„Auf das Hilfesystem Ihres Telefons zugreifen“ auf Seite 17
7	Einstellungstaste 	Öffnet bzw. schließt das Einstellungsmenü. Mit dieser Taste können Sie die Anzeige des Telefondisplays anpassen und die Ruftöne einstellen.	„Telefoneinstellungen ändern“ auf Seite 58
8	Diensttaste 	Öffnet bzw. schließt das Dienstemenü.	„Webseiten für Benutzeroptionen“ auf Seite 69
9	Lautstärketaste 	Steuert die Hörer-, Headset- und Lautsprecherlautstärke (bei abgehobenem Hörer) und die Ruftonlautstärke (bei aufgelegtem Hörer).	„Hörer, Headset und Lautsprecher verwenden“ auf Seite 55
10	Lautsprechertaste 	Schaltet den Lautsprecher ein bzw. aus. Wenn der Lautsprecher eingeschaltet ist, leuchtet die Taste.	„Hörer, Headset und Lautsprecher verwenden“ auf Seite 55
11	Stummschaltungs- taste 	Schaltet das Mikrofon ein bzw. aus. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die Taste.	„Stummschaltung“ auf Seite 25
12	Headset-Taste 	Schaltet das Headset ein bzw. aus. Wenn das Headset in Gebrauch ist, leuchtet die Taste.	„Hörer, Headset und Lautsprecher verwenden“ auf Seite 55

	Element	Beschreibung	Weiterführende Informationen
13	Navigationstasten (oben, unten, rechts, links) und Auswahl taste (Mitte) 	Ermöglicht die Navigation durch Menüs und das Markieren von Menüelementen. Mit der Auswahl taste können Sie ein Element auswählen, das auf dem Display markiert ist. Navigationstaste • Ermöglicht das Blättern in Menüs und das Markieren von Menüelementen • Mit der rechten und linken Navigationstaste können Sie sich in mehrspaltigen Anzeigen waagrecht bewegen. Auswahl taste: Wenn mithilfe der Navigationstaste die gewünschte Leitung markiert ist, kann diese Taste wie folgt verwendet werden: • Drücken Sie zum Öffnen eines Menüs . • Drücken Sie , um einen Rufton wiederzugeben. • Drücken Sie , um auf weitere auf dem Display beschriebene Funktionen zuzugreifen. Hinweis Beim Drücken der Auswahl taste geschieht nichts.	„Anrufprotokolle verwenden“ auf Seite 60
14	Tastenfeld	Ermöglicht das Wählen von Telefonnummern, die Eingabe von Buchstaben und die Auswahl von Menüelementen.	„Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen“ auf Seite 19
15	Softkeys 	Mit diesen Tasten können die (auf Ihrem Telefondisplay angezeigten) Softkey-Optionen aktiviert werden.	„Telefondisplay – Funktionen“ auf Seite 14
16	LED am Hörer	Informiert über eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten.	„Auf Sprachnachrichten zugreifen“ auf Seite 68
17	Telefondisplay	Dient der Anzeige der Telefonfunktionen.	„Telefondisplay – Funktionen“ auf Seite 14

Leitungen und Anrufe

Um eine Verwechslung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“ zu vermeiden, sollten Sie sich Folgendes merken:

- **Leitung:** Jede Leitung entspricht einer Verzeichnis- oder Intercom-Nummer, unter der Sie angerufen werden können. Jede Leitung entspricht einer Verzeichnis- oder Intercom-Nummer, unter der Sie angerufen werden können. Je nach Konfiguration unterstützt das Cisco Unified IP-Telefon 7965G bis zu sechs und das Cisco Unified IP-Telefon 7945G bis zu zwei Leitungen. Auf der rechten Seite des Telefondisplays wird angezeigt, über wie viele Leitungen Sie verfügen. Generell verfügen Sie über so viele Leitungen, wie Verzeichnisnummern und Telefonleitungssymbole vorhanden sind: .
- **Anruf:** Jede Leitung kann mehrere Anrufe unterstützen. Standardmäßig unterstützt Ihr Telefon maximal vier aktive Anrufe pro Leitung. Ihr Systemverwalter kann diese Zahl jedoch bei Bedarf anpassen. Es kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein. Alle anderen Anrufe werden automatisch gehalten, d. h. in die Warteschleife gestellt.

Leitungs- und Anrufsymbole

Auf Ihrem Telefon werden Symbole angezeigt, die Ihnen helfen, den Leitungs- und Anrufstatus zu ermitteln.

Symbol	Leitungs- oder Anrufstatus	Beschreibung
	Aufgelegt	Keine Anrufaktivität auf dieser Leitung.
	Abgehoben	Sie wählen gerade eine Nummer oder es läutet bei Ihrem gewünschten Gesprächspartner.
	Verbundener Anruf	Es besteht eine Verbindung mit dem Gesprächspartner.
	Eingehender Anruf	Ein Anruf läutet gerade auf einer Ihrer Leitungen.
	Anruf in der Warteschleife	Sie haben den Anruf in die Warteschleife gestellt. Siehe „Halten und Heranholen“ auf Seite 24 .
	Remote genutzt	Auf einem anderen Telefon der gemeinsam genutzten Leitung wird ein Gespräch geführt. Siehe „Gemeinsam genutzte Leitung verwenden“ auf Seite 45 .
	Anruf zurückstellen	Ein Anruf in der Warteschleife wird auf Ihr Telefon zurückgestellt. Siehe „Halten und Heranholen“ auf Seite 24 .
	Authentifizierter Anruf	Siehe „Sichere Anrufe ausführen und empfangen“ auf Seite 49 .

Symbol	Leistungs- oder Anrufstatus	Beschreibung
	Verschlüsselter Anruf	Siehe „Sichere Anrufe ausführen und empfangen“ auf Seite 49.
	Freie Leitung (BLF)	Siehe „Mithilfe der BLF-Funktion einen Leistungsstatus ermitteln“ auf Seite 48.
	Besetzte Leitung (BLF)	Siehe „Mithilfe der BLF-Funktion einen Leistungsstatus ermitteln“ auf Seite 48.
	Für diese Leitung ist der Rufton deaktiviert (BLF-Funktion)	Siehe „Mithilfe der BLF-Funktion einen Leistungsstatus ermitteln“ auf Seite 48.
	Freie Intercom-Leitung	Die Intercom-Leitung wird nicht verwendet. Siehe „Intercom-Anrufe einleiten oder erhalten“ auf Seite 38.
	Unidirektionaler Intercom-Anruf	Die Intercom-Leitung sendet oder empfängt eine unidirektionale Nachricht. „Intercom-Anrufe einleiten oder erhalten“ auf Seite 38.
	Bidirektionaler Intercom-Anruf	Der Empfänger hat die Intercom-Leitung ausgewählt, um mit dem Anrufer zu sprechen. „Intercom-Anrufe einleiten oder erhalten“ auf Seite 38.

Telefondisplay – Funktionen

In der Abbildung sehen Sie eine Beispielsicht des Telefondisplays, wenn aktive Anrufe vorhanden und mehrere Funktionsmenüs geöffnet sind.



1	Hauptleitung	Hier wird die Telefonnummer (Verzeichnisnummer) der Hauptleitung angezeigt.
2	Beschriftungen der programmierbaren Tasten	Programmierbare Tasten  können als Telefon- und Intercom-Leitungstaste sowie als Kurzwahl-, Telefondienst- oder Telefonfunktionstaste konfiguriert werden. Die Symbole und Beschriftungen geben an, wie diese Tasten konfiguriert sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „ Symbole auf dem Telefondisplay “ in der Kurzreferenz vorne in diesem Handbuch.
3	Softkey-Beschriftungen	Geben die Funktionen der Softkeys an.
4	Statuszeile	Zeigt Symbole für die Audiomodi, Statusinformationen und Meldungen an.
5	Bereich für Anrufaktivität	Zeigt die aktuellen Anrufe auf den einzelnen Leitungen einschließlich Anrufer-ID, Anrufdauer und Anrufstatus für die markierte Leitung (Standardansicht) an. Siehe „ Leitungs- und Anrufsymbole “ auf Seite 13 und „ Mehrere Anrufe anzeigen “ auf Seite 27.
6	Telefonregister	Hier werden die Anrufaktivitäten angezeigt. Drücken Sie auf dieses Register, um bei Bedarf zum Bereich für Anrufaktivität zurückzukehren.
7	Funktionsregister	Für jedes geöffnete Funktionsmenü wird ein Register angezeigt. Siehe „ Funktionstasten und Menüs “ auf Seite 16.

Elemente auf dem Telefondisplay auswählen

Sie haben zwei Möglichkeiten, Elemente auf dem Telefondisplay auszuwählen.

So wählen Sie auf dem Telefondisplay ein Element aus	Vorgehensweise
Durch Eingeben der Nummer des Elements	Drücken Sie die entsprechende Ziffer auf dem Tastenfeld. Beispiel: Drücken Sie die Ziffer 4, um das vierte Element innerhalb eines Menüs auszuwählen.
Durch Blättern	Mit der Navigationstaste können Sie ein Element markieren. Drücken Sie die Auswahlstaste, um das Element auszuwählen, oder einen Softkey um die Aktion abzuschließen.

Telefondisplay reinigen und pflegen

Verwenden Sie zum Reinigen des Telefondisplays nur ein weiches, trockenes Tuch. Sorgen Sie dafür, dass das Telefon nicht mit Flüssigkeiten oder Reinigungsmitteln in Pulverform in Berührung kommt.

Telefondisplay nach dem Energiesparmodus wieder aktivieren

Sie können das Telefondisplay nach dem Energiesparmodus wieder aktivieren.

Zweck	Aktion
Telefondisplay nach dem Energiesparmodus wieder aktivieren	Drücken Sie eine beliebige Taste oder nehmen Sie den Hörer ab. Das Telefondisplay wechselt nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität, der vom Systemverwalter festgelegt wird, in den Energiesparmodus. In diesem Modus ist das Telefondisplay dunkel und die Display-Taste  leuchtet.

Funktionstasten und Menüs

Drücken Sie eine Funktionstaste, um ein Funktionsmenü zu öffnen oder zu schließen.

Zweck	Aktion
Funktionsmenüs öffnen oder schließen	Drücken Sie eine Funktionstaste:  Nachrichten  Dienste  Hilfe  Verzeichnisse  Einstellungen
Durch eine Liste oder in einem Menü blättern	Drücken Sie die Navigationstaste.
Innerhalb eines Funktionsmenüs eine Ebene nach oben gehen	Drücken Sie Beenden . Das Menü wird geschlossen, wenn Sie in der obersten Ebene des Menüs „Beenden“ drücken.
Zwischen den geöffneten Funktionsmenüs wechseln	Drücken Sie eine Funktionstaste des Telefons.

Auf das Hilfesystem Ihres Telefons zugreifen

Das Telefon verfügt über ein umfangreiches Online-Hilfesystem. Die Hilfethemen werden direkt auf dem Telefondisplay angezeigt.

Zweck	Aktion
Hauptmenü aufrufen	Drücken Sie auf dem Telefon  und warten Sie kurz, bis das Menü angezeigt wird. Die Hauptthemen der Hilfe lauten wie folgt: • Infos zu Ihrem Cisco Unified IP-Telefon: Details zu Ihrem Telefon • Anleitungen zum Thema: Vorgehensweisen für allgemeine Aufgaben im Zusammenhang mit dem Telefon • Anruffunktionen: Beschreibungen und Vorgehensweisen für Anruffunktionen
Informationen zu einer Taste oder einem Softkey aufrufen	Drücken Sie  und gleich darauf eine Taste oder einen Softkey.
Informationen zu einem Menüelement aufrufen	Drücken Sie  und gleich darauf das gewünschte Menüelement auf dem Telefondisplay. Drücken Sie zweimal schnell hintereinander  , wenn das entsprechende Menüelement bereits markiert ist.
Hilfe zur Verwendung des Hilfesystems aufrufen	Drücken Sie  . Drücken Sie nach ein oder zwei Sekunden erneut  oder wählen Sie im Hauptmenü Hilfe .

Verfügbarkeit von Funktionen

Je nach Konfiguration variiert die Verfügbarkeit der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen auf Ihrem Telefon oder sie funktionieren in Ihrem Telefonsystem anders. Wenden Sie sich bei Fragen zur Verfügbarkeit oder zur Bedienung von Funktionen an den Support oder an den Systemverwalter.

Sie können viele Funktionen mithilfe von Softkeys oder Leitungstasten aufrufen. Sie können einige dieser Funktionen selbst konfigurieren, die meisten werden jedoch vom Systemverwalter eingerichtet.

Die folgenden Funktionen können über Softkeys und Leitungstasten aufgerufen werden:

Funktion	Softkey	Beschreibung der Leitungstaste und Symbol
Andere übernehmen	APickUp	Andere übernehmen 
Anruf beenden	RufEnde	Anruf beenden 
Anruf parken	Parken	Parken 
Anruf übernehmen	PickUp	PickUp 
Gruppenübernahme	GPickUp	Gruppenübernahme 

Funktion	Softkey	Beschreibung der Leitungstaste und Symbol
Halten	Halten	Halten 
Identifizierung böswilliger Anrufe	FangSch.	FangSch. 
Konferenz	Konfer.	Konferenz 
Konferenzliste	KonfList	Konferenzliste 
Letzten Konferenzteilnehmer entfernen	RufLös.	Letzten Teilnehmer entfernen 
MeetMe-Konferenz	MeetMe	MeetMe 
Mobilität	Mobilität	Mobilität 
Quality Reporting Tool	QRT	Quality Reporting Tool 
RufNeu	RufNeu	RufNeu 
Rufton ein/aus	Ruf e/a	Rufton ein/aus  oder Rufton ein/aus 
Rufumleitung	Rufuml.	Alle umleiten 
Rückruf	Rückruf	Rückruf 
Sammelanschlussgruppe	HLog	Sammelanschlussgruppe  oder Sammelanschlussgruppe 
Übergabe	Übergabe	Übergabe 
Videomodus-Befehl	Videom.	Video 
Wahlwiederholung	Wahlw.	Wahlwiederholung 

SIP und SCCP

Ihr Telefon arbeitet je nach Konfiguration mit einem von zwei Signalisierungsprotokollen: SIP (Session Initiation Protocol) oder SCCP (Skinny Call Control Protocol). Die Konfiguration erfolgt durch den Systemverwalter.

Je nach Protokoll sind ggf. unterschiedliche Telefonfunktionen verfügbar. Die protokollspezifischen Funktionen sind in diesem Benutzerhandbuch gekennzeichnet. Wenn Sie wissen möchten, welches Protokoll Ihr Telefon verwendet, fragen Sie Ihren Systemverwalter oder wählen Sie auf dem Telefon  > **Modellinformationen** > **Anrufsteuerungsprotokoll**.

Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen

Sie können Aufgaben für die grundlegende Anrufverarbeitung unter Verwendung einer Vielzahl von Funktionen und Diensten ausführen. Die Verfügbarkeit der Funktionen kann jedoch variieren. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Anrufe einleiten – Grundlegende Optionen

Im Folgenden werden einige einfache Möglichkeiten beschrieben, um Anrufe mit dem Cisco Unified IP-Telefon durchzuführen.

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Anruf mit dem Hörer einleiten	Heben Sie den Hörer ab und geben Sie eine Telefonnummer ein.	„Überblick über das Telefon“ auf Seite 8
Anruf mit dem Lautsprecher einleiten	Drücken Sie  und geben Sie eine Telefonnummer ein.	„Hörer, Headset und Lautsprecher verwenden“ auf Seite 55
Anruf mit einem Headset einleiten	Drücken Sie  und geben Sie eine Telefonnummer ein. Wenn  aufleuchtet, drücken Sie RufNeu und geben Sie eine Telefonnummer ein.	„Hörer, Headset und Lautsprecher verwenden“ auf Seite 55
Wahlwiederholung	Drücken Sie Wahlw. , um die letzte Nummer erneut zu wählen, oder drücken Sie die Navigationstaste (wenn kein Gespräch geführt wird), um die gewählten Rufnummern anzuzeigen.	„Anrufprotokolle verwenden“ auf Seite 60
Anruf (auf derselben Leitung) einleiten, während bereits ein Gespräch geführt wird	1. Drücken Sie Halten. 2. Drücken Sie RufNeu. 3. Geben Sie eine Nummer ein.	„Halten und Heranholen“ auf Seite 24
Über ein Anrufprotokoll wählen	1. Wählen Sie  > Anrufe in Abwesenheit, Angenommene Anrufe oder Gewählte Rufnummern. 2. Blättern Sie mithilfe der Navigationstaste zum gewünschten Element und wählen Sie es aus, indem Sie die Auswahlstaste drücken.	„Anrufprotokolle verwenden“ auf Seite 60

Tipps

- Sie können bei aufgelegtem Hörer wählen, ohne das Freizeichen abzuwarten. Geben Sie hierzu eine Telefonnummer ein und wechseln Sie dann in den Zustand „abgehoben“, indem Sie den Hörer abnehmen oder **Wählen**,  bzw.  drücken.
- Wenn Sie bei aufgelegtem Hörer wählen, versucht Ihr Telefon, die Nummer zu vervollständigen, indem es übereinstimmende Nummern (sofern verfügbar) aus dem Protokoll der gewählten Nummern anzeigt. Dies wird als automatisches Wählen bezeichnet. Um eine mit der Funktion für das automatische Wählen angezeigte Nummer anzurufen, drücken Sie auf die entsprechende Nummer oder blättern Sie zur gewünschten Nummer und heben Sie dann den Hörer ab.
- Wenn Ihnen bei der Eingabe einer Telefonnummer ein Fehler unterlaufen ist, drücken Sie <<, um eine oder mehrere Ziffern zu löschen.

Anrufe einleiten – Zusätzliche Optionen

Für Ihr Telefon sind möglicherweise spezielle Funktionen und Dienste zum Einleiten von Anrufen konfiguriert. Von Ihrem Systemverwalter erhalten Sie weitere Informationen zu diesen zusätzlichen Optionen.

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Anruf (auf einer anderen Leitung) einleiten, während bereits ein Gespräch geführt wird	1. Drücken Sie , um eine neue Leitung freizuschalten. Der erste Anruf wird automatisch in die Warteschleife gestellt. 2. Geben Sie eine Nummer ein.	„Halten und Heranholen“ auf Seite 24
Mithilfe einer Kurzwahlnummer wählen	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Drücken Sie  (eine Kurzwahltaste). • Verwenden Sie Kurzwahlcodes. • Verwenden Sie den Kurzwahldienst.	„Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 40
Über ein im Telefon gespeichertes Unternehmensverzeichnis wählen	1. Wählen Sie  > Unternehmensverzeichnis (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Geben Sie einen Namen ein und drücken Sie Suchen. 3. Markieren Sie einen Listeneintrag und nehmen Sie den Hörer ab.	„Anrufprotokolle verwenden“ auf Seite 60

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Über ein auf dem PC gespeichertes Unternehmensverzeichnis mithilfe von Cisco WebDialer wählen	1. Öffnen Sie einen Webbrowser und rufen Sie ein für WebDialer konfiguriertes Unternehmensverzeichnis auf. 2. Klicken Sie auf die gewünschte Nummer.	„ Telefone und Zugriffslisten für Mobile Connect einrichten “ auf Seite 78
Mithilfe der Rückruffunktion von Cisco eine Benachrichtigung erhalten, wenn ein besetzter oder läutender Anschluss verfügbar ist	1. Drücken Sie Rückruf, wenn Sie das Besetzt- oder das Freizeichen hören. 2. Legen Sie auf. Ihr Telefon gibt ein akustisches Signal aus, wenn die Leitung frei ist. 3. Leiten Sie den Anruf erneut ein.	Ihr Systemverwalter
Vor dem Einleiten eines Anrufs prüfen, ob die einer Kurzwahl zugewiesene bzw. in einem Anrufprotokoll oder in einem Verzeichnis eingetragene Leitung besetzt ist	Suchen Sie nach BLF-Anzeigen.	„ Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln “ auf Seite 48
Anruf mit erhöhter Priorität (Dringlichkeit) durchführen (nur SCCP-Telefone)	Geben Sie die MLPP-Zugangsnummer und anschließend eine Telefonnummer ein.	„ Wichtige Anrufe priorisieren “ auf Seite 50
Über einen Eintrag im persönlichen Adressbuch (PAB) wählen	1. Wählen Sie  > Persönliches Verzeichnis, um sich anzumelden. 2. Wählen Sie Persönliches Adressbuch und suchen Sie nach einem Eintrag.	„ Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden “ auf Seite 65
Anruf mit CAC oder FAC einleiten (nur SCCP-Telefone)	1. Wählen Sie eine Nummer. 2. Geben Sie nach dem Wählen der Nummer einen CMC (Client-Matter-Code) oder FAC (Forced-Authorization-Code) ein.	Ihr Systemverwalter
Anruf mithilfe des Cisco-Anschlussmobilitätsprofils einleiten	Melden Sie sich auf einem Telefon beim Cisco-Anschlussmobilitätsdienst an.	„ Cisco-Anschlussmobilität verwenden “ auf Seite 52

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Mithilfe von Mobile Voice Access einen Anruf von einem Mobiltelefon aus tätigen	1. Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für Mobile Voice Access. 2. Geben Sie bei Aufforderung Ihre Mobiltelefonnummer und die zugehörige PIN ein. 3. Drücken Sie die 1, um ein IP-Telefon innerhalb des Unternehmens anzurufen. 4. Wählen Sie eine Bürotelefonnummer (mit Ausnahme Ihrer eigenen). Hinweis Sie benötigen vom Systemverwalter eine Zugangsnummer für Mobile Voice Access und eine Endbenutzer-PIN, bevor Sie über Mobile Voice Access Anrufe tätigen können.	„Cisco-Anschlussmobilität verwenden“ auf Seite 52

Anrufe annehmen

Sie können einen Anruf entgegennehmen, indem Sie einfach den Hörer abnehmen oder andere Optionen verwenden, sofern diese auf Ihrem Telefon verfügbar sind.

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Anruf mit dem Headset annehmen	Drücken Sie die Taste  , wenn diese nicht leuchtet. Wenn  leuchtet, drücken Sie Annehmen oder  (blinkend).	„Hörer, Headset und Lautsprecher verwenden“ auf Seite 55
Anruf mit dem Lautsprecher annehmen	Drücken Sie  , Annehm. oder  (die blinkende Leitungstaste).	„Hörer, Headset und Lautsprecher verwenden“ auf Seite 55
Während eines Gesprächs einen neuen Anruf annehmen	Drücken Sie Annehm. oder, wenn der Anruf auf einer anderen Leitung eingeht,  (blinkend).	„Halten und Heranholen“ auf Seite 24
Anruf mit der Anklopffunktion annehmen	Drücken Sie Annehm.	„Halten und Heranholen“ auf Seite 24

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden	Drücken Sie SofUml.	„Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden“ auf Seite 29
Anruf automatisch annehmen	Verwenden Sie die Funktion zur automatischen Anrufannahme.	„Funktion zum automatischen Annehmen verwenden“ auf Seite 56
Geparkten Anruf auf einem anderen Telefon abrufen	Verwenden Sie die Funktion „Anruf parken“ oder „Gezieltes Parken“.	„Geparkte Anrufe speichern und abrufen“ auf Seite 43
Auf dem eigenen Telefon einen Anruf annehmen, der auf einem anderen Apparat läutet	Verwenden Sie die Funktion zur automatischen Anrufübernahme.	„Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen“ auf Seite 41
Anruf mit erhöhter Priorität annehmen (nur SCCP-Telefone)	Beenden Sie den aktuellen Anruf und drücken Sie Annehm.	„Wichtige Anrufe priorisieren“ auf Seite 50
Anruf auf einem Mobiltelefon oder einem anderen Remote-Ziel annehmen	Richten Sie Mobile Connect ein und nehmen Sie den Anruf an. Bei aktiviertem Mobile Connect: • Die Anrufe gehen gleichzeitig auf Ihrem Bürotelefon und auf Ihren Remote-Zielen ein. • Wenn Sie einen Anruf mit Ihrem Bürotelefon annehmen, wird an den Remote-Zielen kein Rufzeichen mehr ausgegeben. Die Verbindung zu den Remote-Zielen wird getrennt und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt. • Wenn Sie einen Anruf an einem Remote-Ziel annehmen, wird an den anderen Remote-Zielen kein Rufzeichen mehr ausgegeben. Die Verbindung zu diesen Zielen wird getrennt und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt.	„Cisco-Anschlussmobilität verwenden“ auf Seite 52

Tipp

Wenn die Gesprächsteilnehmer einen Signalton hören, wird der Anruf möglicherweise mitgehört oder aufgezeichnet. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Anrufe beenden

Legen Sie einfach auf, wenn Sie den Anruf beenden möchten. Im Folgenden finden Sie weitere Details.

Zweck	Aktion
Gespräch bei Verwendung des Hörers beenden	Legen Sie den Hörer zurück in die Hörerstation oder drücken Sie RufEnde .
Gespräch bei Verwendung des Headsets beenden	Drücken Sie  . Wenn der Headset-Modus aktiviert bleiben soll, drücken Sie RufEnde .
Gespräch bei Verwendung des Lautsprechers beenden	Drücken Sie  oder RufEnde .
Gespräch bei Beibehaltung eines anderen Gesprächs auf derselben Leitung beenden	Drücken Sie RufEnde . Holen Sie den Anruf ggf. zuvor aus der Warteschleife zurück.

Halten und Heranholen

Sie können Anrufe halten und heranholen. Wenn Sie einen Anruf in die Warteschleife stellen, wird das Symbol  neben der Anrufer-ID angezeigt und die entsprechende Leitungstaste  blinkt grün.

Wenn die Funktion „Halten zurücksetzen“ für Ihr Telefon aktiviert ist, wird ein Anruf in der Warteschleife nach einem bestimmten Zeitraum wieder durchgestellt, und es ertönt ein Rufzeichen. Der zurückgestellte Anruf bleibt in der Warteschleife, bis Sie ihn heranholen oder das Zeitlimit für „Halten zurücksetzen“ abläuft.

Das Telefon zeigt zurückgestellte Anrufe wie folgt an:

- In festgelegten Abständen wird ein einzelner Rufton (bzw. je nach Konfiguration Ihrer Leitung ein Signalton oder ein Blinksignal) ausgegeben.
- Auf dem Telefondisplay wird in der Statusleiste kurz die Meldung „Halten zurücksetzen“ angezeigt.
- Das animierte Symbol „Halten zurücksetzen“  wird neben der Anrufer-ID des gehaltenen Anrufs angezeigt.
- Eine blinkende gelbe Leitungstaste  wird angezeigt (abhängig vom Status der Leitung).

Zweck	Aktion
Anruf in die Warteschleife stellen	1. Stellen Sie sicher, dass der gewünschte Anruf markiert ist. 2. Drücken Sie Halten.

Zweck	Aktion
Anruf auf der aktuellen Leitung aus der Warteschleife zurückholen	1. Stellen Sie sicher, dass der gewünschte Anruf markiert ist. 2. Drücken Sie Heranh.
Anruf auf einer anderen Leitung aus der Warteschleife heranholen	1. Drücken Sie die entsprechende Leitungstaste:  oder  (blinkend). Dadurch wird möglicherweise ein gehaltener Anruf automatisch wieder herangeholt: • Wenn sich auf der Leitung nur ein zurückgestellter Anruf befindet, wird dieser herangeholt. • Falls sich mehrere zurückgestellte Anrufe auf dieser Leitung befinden, wird der älteste Anruf wieder durchgestellt. • Wenn sich auf der Leitung nur ein gehaltener Anruf befindet, wird dieser herangeholt. 2. Blättern Sie ggf. zu dem gewünschten Anruf und drücken Sie Heranh.

Tipps

- Bei der Haltefunktion ertönt üblicherweise Musik oder ein akustisches Signal.
- Wenn Sie gleichzeitig ein Signal für einen eingehenden und einen zurückgestellten Anruf erhalten, verschiebt das Telefon den Fokus des Telefondisplays standardmäßig auf den eingehenden Anruf. Der Systemverwalter kann die Einstellungen für diese Fokus-Priorität ändern.
- Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, läutet bei „Halten zurücksetzen“ nur das Telefon, von dem aus der Anruf in die Warteschleife gestellt wurde. Die anderen Telefone, die die Leitung nutzen, läuten nicht.
- Der Systemverwalter legt fest, in welchen Abständen ein Hinweis auf einen gehaltenen Anruf ausgegeben wird.

Stummschaltung

Bei aktivierter Stummschaltung können Sie die anderen Teilnehmer zwar hören, diese können Sie jedoch nicht hören. Sie können die Stummschaltung bei Hörern, Headsets oder Lautsprechern aktivieren.

Zweck	Aktion
Mikrofon aktivieren	Drücken Sie  .
Mikrofon deaktivieren	Drücken Sie  .

Zwischen Anrufen wechseln

Sie können zwischen Anrufen auf einer oder mehreren Leitungen wechseln. Wenn der Anruf, zu dem Sie wechseln möchten, nicht automatisch markiert wird, müssen Sie zu diesem Anruf blättern.

Zweck	Aktion
Zwischen verbundenen Anrufen auf derselben Leitung wechseln	1. Stellen Sie sicher, dass der Anruf, zu dem Sie wechseln möchten, markiert ist. 2. Drücken Sie Heranh. Alle aktiven Anrufe werden in die Warteschleife gestellt und der ausgewählte Anruf wird angenommen.
Zwischen verbundenen Anrufen auf verschiedenen Leitungen wechseln	Drücken Sie  für die Leitung, zu der Sie wechseln möchten. Wenn sich auf der gewünschten Leitung nur ein Anruf in der Warteschleife befindet, wird dieser automatisch herangeholt. Wenn mehrere Anrufe gehalten werden, stellen Sie sicher, dass der gewünschte Anruf markiert ist, und drücken Sie Heranh.
Von einem angenommenen Anruf zur Entgegennahme eines läutenden Anrufs wechseln	Drücken Sie Annehm. oder, wenn der Anruf auf einer anderen Leitung eingeht,  (blinkend). Alle aktiven Anrufe werden in die Warteschleife gestellt und der ausgewählte Anruf wird angenommen.

Aktiven Anruf an ein anderes Telefon weiterleiten

Sie können aktive Anrufe von Ihrem Büro- an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes Remote-Ziel weiterleiten (oder umgekehrt).

Zweck	Aktion
Aktiven Anruf von Ihrem Bürotelefon an ein Mobiltelefon weiterleiten	1. Drücken Sie den Softkey Mobilität und wählen Sie die Option Anruf an Mobiltelefon senden. 2. Nehmen Sie den aktiven Anruf auf Ihrem Mobiltelefon an. Die Leitungstaste am Bürotelefon leuchtet rot auf  und auf dem Telefondisplay werden das Hörer-Symbol und die Nummer des Anrufers angezeigt. Sie können über dieselbe Telefonleitung keine anderen Anrufe durchführen. Wenn Ihr Bürotelefon jedoch mehrere Leitungen unterstützt, können Sie über eine andere Leitung Anrufe einleiten oder empfangen.
Aktiven Anruf von einem Mobiltelefon an Ihr Bürotelefon weiterleiten	1. Wenn Sie das Gespräch am Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung, jedoch nicht der Anruf getrennt. 2. Drücken Sie innerhalb von 4 Sekunden auf Ihrem Bürotelefon Heranh. und nehmen Sie das Gespräch wieder auf.

Mehrere Anrufe anzeigen

Wenn Sie wissen, wie mehrere Anrufe auf dem Telefon angezeigt werden, können Sie Ihre Gespräche besser verwalten.

Im Standardansichtsmodus werden Anrufe für die markierte Leitung auf dem Telefondisplay wie folgt angezeigt:

- Anrufe mit der höchsten Prioritätsstufe und der längsten Dauer stehen in der Liste ganz oben.
- Anrufe desselben Typs werden zu einer Gruppe zusammengefasst. Beispielsweise werden alle Anrufe, mit denen Sie interagiert haben, im oberen Bereich zusammengefasst, und Anrufe in der Warteschleife werden als letzte Gruppe angezeigt.

Um mehrere Anrufe auf mehreren Leitungen anzuzeigen, können Sie die folgenden zusätzlichen Methoden verwenden:

Zweck	Aktion
Anrufe auf einer anderen Leitung anzeigen	1. Drücken Sie . 2. Drücken Sie sofort die Leitungstaste .

Zweck	Aktion
In den Anrufübersichtsmodus wechseln	Drücken Sie  für die markierte Leitung. Das Telefon wechselt in den Anrufübersichtsmodus und zeigt pro Leitung nur einen Anruf an. Bei dem angezeigten Anruf handelt es sich entweder um den aktiven Anruf oder um den Anruf, der sich am längsten in der Warteschleife befindet. Wenn Sie zur Standardansicht zurückkehren möchten, drücken Sie  gefolgt von der Leitungstaste.

Anrufe übergeben

Beim Übergeben wird ein bereits verbundener Anruf weitergeleitet. Das *Ziel* ist die Rufnummer, an die der Anruf übergeben werden soll.

Zweck	Aktion
Anruf übergeben, ohne mit dem Empfänger des Anrufs zu sprechen	1. Drücken Sie während eines Gesprächs Übergabe. 2. Geben Sie die Zielnummer ein. 3. Drücken Sie erneut Übergabe, um die Übergabe abzuschließen, oder RufEnde, um die Übergabe abubrechen. Hinweis Wenn für Ihr Telefon die Übergabe bei aufgelegtem Hörer aktiviert ist, können Sie die Übergabe auch durch Auflegen abschließen.
Anruf übergeben, nachdem Sie mit dem Übergabeempfänger gesprochen haben (Übergabe mit Rücksprache)	1. Drücken Sie während eines Gesprächs Übergabe. 2. Geben Sie die Zielnummer ein. 3. Warten Sie, bis der Übergabeempfänger antwortet. 4. Drücken Sie erneut Übergabe, um die Übergabe abzuschließen, oder RufEnde, um die Übergabe abubrechen. Hinweis Wenn für Ihr Telefon die Übergabe bei aufgelegtem Hörer aktiviert ist, können Sie die Übergabe auch durch Auflegen abschließen.

Zweck	Aktion
Zwei aktive Anrufe miteinander verbinden (direkte Übergabe), ohne selbst weiter am Gespräch teilzunehmen (nur SCCP-Telefone)	1. Blättern Sie zu einem beliebigen Anruf auf der Leitung. 2. Drücken Sie Auswahl. 3. Wiederholen Sie diesen Schritt für den zweiten Anruf. 4. Drücken Sie DirÜbg., während einer der ausgewählten Anrufe markiert ist. (Möglicherweise müssen Sie den Softkey Weiter drücken, damit DirÜbg. angezeigt wird.) Die beiden Anrufe werden miteinander verbunden und Sie nehmen nicht mehr am Gespräch teil. Hinweis Wenn Sie mit den Anrufern im Gespräch bleiben möchten, verwenden Sie stattdessen Zusf.
Anruf an ein Sprachnachrichtensystem weiterleiten	Drücken Sie SofUml . Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „ Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden “ auf Seite 29.

Tipps

- Wenn für Ihr Telefon die Übergabe bei aufgelegtem Hörer aktiviert ist, können Sie das Gespräch auch durch Auflegen beenden.
- Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer auf Ihrem Telefon *nicht* aktiviert ist, wird der Anruf in die Warteschleife gestellt, wenn Sie auflegen, ohne erneut **Übergabe** zu drücken.
- Anrufe, die sich in der Warteschleife befinden, können nicht mithilfe des Softkeys **Überg.** umgeleitet werden. Drücken Sie **Heranh.**, um einen Anruf aus der Warteschleife zurückzuholen, bevor Sie diesen übergeben.

Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden

Mit **SofUml**. können Sie einen aktiven, läutenden oder gehaltenen Anruf an das Sprachnachrichtensystem umleiten. Je nach Anruftyp und Telefonkonfiguration können Sie den Anruf auch mithilfe von **SofUml**. an das Sprachnachrichtensystem eines anderen Teilnehmers senden.

- Galt der Anruf ursprünglich dem Telefon eines anderen Teilnehmers, können Sie den Anruf mit **SofUml**. an Ihr eigenes Sprachnachrichtensystem oder an das Sprachnachrichtensystem des ursprünglich angewählten Teilnehmers senden. Diese Option muss vom Systemverwalter aktiviert werden.

- Wenn der Anruf direkt an Sie gerichtet war (und nicht an Sie übergeben oder umgeleitet wurde) bzw. falls das Telefon die beschriebene Option nicht unterstützt, wird der Anruf mit **SofUml.** an Ihr Sprachnachrichtensystem umgeleitet.

Zweck	Aktion
Aktiven, läutenden oder gehaltenen Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden	Drücken Sie SofUml. Es wird eine der folgenden Aktionen durchgeführt: • Der Anruf wird an das Sprachnachrichtensystem übergeben. • Auf dem Telefon wird ein Menü angezeigt, in dem Sie zwischen Ihrem Sprachnachrichtensystem und dem Sprachnachrichtensystem des ursprünglich angerufenen Teilnehmers wählen können. Wählen Sie eine der Anrufweiterleitungsoptionen aus.

Tipp

Wenn das auf dem Telefon angezeigte Menü wieder ausgeblendet wird, bevor Sie eine Auswahl getroffen haben, können Sie es durch Drücken von **SofUml.** erneut einblenden. Sie können auch Ihren Systemverwalter bitten, einen höheren Wert für das Zeitlimit einzustellen.

Anrufe an eine andere Nummer umleiten

Mithilfe der Rufumleitungsfunktionen können Sie die auf Ihrem Telefon eingehenden Anrufe an eine andere Nummer umleiten.

Möglicherweise überlässt Ihnen der Systemverwalter die Wahl zwischen zwei Rufumleitungsfunktionen:

- Generelle Rufumleitung (Alle Anrufe umleiten): Gilt für alle eingehenden Anrufe.
- Bedingte Rufumleitung (Rufumleitung wenn keine Antwort, Rufumleitung wenn besetzt, Rufumleitung falls kein Netz): Gilt für bestimmte eingehende Anrufe, für die die jeweiligen Bedingungen gelten.

Sie können über das Telefon auf „Alle Anrufe umleiten“ zugreifen. Andere Rufumleitungsfunktionen können hingegen nur über die Webseiten für Benutzeroptionen aufgerufen werden. Die Ihnen zur Verfügung stehenden Rufumleitungsfunktionen werden vom Systemverwalter festgelegt.

Zweck	Aktion
„Alle Anrufe umleiten“ für Ihre Hauptleitung einrichten	Drücken Sie „Rufuml.“ oder „Alle umleiten“ und geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein.
„Alle Anrufe umleiten“ für Ihre Hauptleitung deaktivieren	Drücken Sie „Rufuml.“ oder „Alle umleiten“.
Sicherstellen, dass „Alle Anrufe umleiten“ auf Ihrer Hauptleitung aktiviert ist	Folgendes muss zu sehen sein: • Das Rufumleitungssymbol sollte über der Haupttelefonnummer angezeigt werden. • Die Zielnummer für die Rufumleitung in der Statuszeile.

Tipps

- Geben Sie die Zielnummer für die Rufumleitung genauso ein, wie Sie sie von Ihrem Telefon aus wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Nummer für die Amtsholung oder die Vorwahl ein.
- Sie können Ihre Anrufe zu einem herkömmlichen Analogtelefon oder zu einem anderen IP-Telefon umleiten. Der Systemverwalter kann die Rufumleitungsfunktion jedoch einschränken, sodass die Umleitung nur zu Telefonnummern innerhalb Ihres Unternehmens möglich ist.
- Die Rufumleitung gilt nur für die jeweilige Telefonleitung. Wenn ein Anruf auf einer Leitung eingeht, für die keine Rufumleitung aktiviert ist, läutet der Anruf wie gewöhnlich.
- Ihr Systemverwalter kann eine Funktion zur Aufhebung der Rufumleitung aktivieren, mit der der Empfänger Ihrer umgeleiteten Anrufe Sie erreichen kann. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Anruf zu Ihrem Telefon vom Empfängertelefon aus nicht umgeleitet, sondern durchgestellt.
- Der Systemverwalter hat die Möglichkeit, die Rufumleitungsbedingungen für Ihre Telefonleitungen zu ändern.

Rufton ein/aus

Mithilfe der Funktion „Rufton ein/aus“ (Ruf e/a) können Sie das Rufzeichen für eingehende Anrufe deaktivieren. Der Systemverwalter kann diese Funktion für Ihr Telefon aktivieren.

Wenn die Funktion „Ruf e/a“ und die Rufumleitung gleichzeitig auf Ihrem Telefon aktiviert sind, werden die Anrufe umgeleitet und der Anrufer hört kein Besetztzeichen.

Auf Ihren Intercom-Leitungen wird auch bei aktivierter Stummschaltung ein Rufton ausgegeben.

Zweck	Aktion
„Ruf e/a“ aktivieren	Drücken Sie „Rufton ein/aus“  oder Ruf e/a . Auf dem Telefon wird „Rufton ein/aus ist aktiv“ angezeigt, „Ruf e/a“  leuchtet auf und der Rufton ist deaktiviert.
„Ruf e/a“ deaktivieren	Drücken Sie „Rufton ein/aus“  oder Ruf e/a .
Einstellungen für „Ruf e/a“ anpassen	Wenn Ihr Systemverwalter konfiguriert hat, dass die Einstellungen für „Ruf e/a“ auf der Webseite für Benutzeroptionen angezeigt werden, führen Sie die folgenden Schritte aus: 1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 69. 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü Benutzeroptionen > Gerät. 3. Sie können die folgenden Optionen festlegen: • Rufton ein/aus: „Ruf e/a“ aktivieren bzw. deaktivieren. • Signal für eingehenden Anruf bei Rufton aus: Verwenden Sie als Alarm nur einen Signalton oder ein Blinksignal oder deaktivieren Sie alle visuellen und akustischen Hinweise.

Konferenzgespräche durchführen

Mit dem Cisco Unified IP-Telefon können Sie in einem Konferenzgespräch mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig sprechen.

Konferenzfunktionen verwenden

Je nach den Anforderungen Ihrer Arbeitsumgebung und abhängig von den auf Ihrem Telefon verfügbaren Funktionen stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zum Erstellen von Konferenzen zur Verfügung.

- **Konferenz:** Ermöglicht das Einrichten von Standardkonferenzen (Adhoc) durch Anrufen der einzelnen Teilnehmer. Verwenden Sie dazu den Softkey **Konfer.** oder die Taste **Konferenz**. Die Konferenzfunktion ist auf den meisten Telefonen verfügbar.
- **Zusammenführen:** Ermöglicht das Einrichten von Standardkonferenzen (Adhoc) durch das Zusammenführen aktiver Anrufe. Verwenden Sie hierzu den Softkey oder die Taste **Zusf.** „Zusf.“ ist nur auf SCCP-Telefonen verfügbar.

- **KAufsch.:** Ermöglicht das Einrichten von Standardkonferenzen (Adhoc) durch Aufschalten auf ein Gespräch, das auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführt wird. Drücken Sie hierzu eine Leitungstaste oder verwenden Sie den Softkey oder die Taste **KAufsch.** „KAufsch.“ ist nur auf Telefonen mit gemeinsam genutzten Leitungen verfügbar.
- **MeetMe:** Ermöglicht das Einleiten oder die Teilnahme an einer Konferenz durch das Wählen der Konferenznummer. Verwenden Sie dazu den Softkey oder die Taste **MeetMe**.

Konferenzfunktion verwenden

Mit der Konferenzfunktion können Sie alle Teilnehmer anrufen. Die Konferenzfunktion ist auf den meisten Telefonen verfügbar.

Zweck	Aktion
Konferenz erstellen	1. Drücken Sie während eines Gesprächs Konfer. oder Konferenz. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey Weiter drücken, damit Konfer. angezeigt wird.) 2. Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein. 3. Warten Sie, bis die Verbindung mit dem Teilnehmer hergestellt ist. 4. Drücken Sie erneut Konfer. oder Konferenz, um den Teilnehmer zum Gespräch hinzuzufügen. 5. Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Teilnehmer zum Konferenzgespräch hinzuzufügen.
Neue Teilnehmer zu einer bereits begonnenen Konferenz hinzufügen	Wiederholen Sie die oben angegebenen Schritte. Der Systemverwalter legt fest, ob außer dem Konferenzinitiator auch andere Teilnehmer einer Konferenz Teilnehmer hinzufügen oder entfernen können.
Liste der Teilnehmer anzeigen oder Teilnehmer entfernen	Siehe „Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen“ auf Seite 36.

Zusammenführen verwenden

(Nur SCCP-Telefone)

Mithilfe von „Zusammenführen“ können Sie zwei oder mehr aktive Gespräche zu einer Konferenz zusammenführen, an der Sie selbst teilnehmen.

Zweck	Aktion
Konferenz durch Zusammenführen vorhandener Gespräche auf derselben Telefonleitung starten	1. Markieren Sie während eines aktiven Gesprächs einen anderen Anruf, der zur Konferenz hinzugeschaltet werden soll, und drücken Sie Auswahl. Ausgewählte Anrufe sind durch folgendes Symbol gekennzeichnet: . 2. Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Anruf, den Sie hinzufügen möchten. 3. Drücken Sie Zusf. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey Weiter drücken, damit Zusf. angezeigt wird.)
Konferenz durch Zusammenführen vorhandener Gespräche auf unterschiedlichen Telefonleitungen starten	1. Drücken Sie während eines Gesprächs Zusf. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey Weiter drücken, damit Zusf. angezeigt wird.) 2. Drücken Sie die grün blinkende Leitungstaste  für die Anrufe, die Sie in die Konferenz aufnehmen möchten. Es wird eine der folgenden Aktionen ausgeführt: • Die Anrufe werden zusammengeführt. • Auf Ihrem Telefondisplay wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie die Anrufe auswählen können, die Sie zusammenführen möchten. Markieren Sie die gewünschten Anrufe und drücken Sie Auswahl. Drücken Sie anschließend Zusf., um die Aktion abzuschließen. Hinweis Wenn Ihr Telefon die Zusammenführung von Anrufen auf unterschiedlichen Leitungen nicht unterstützt, leiten Sie diese zunächst auf eine einzelne Leitung um, bevor Sie „Zusf.“ verwenden.
Zwei aktive Konferenzen zusammenführen	Verwenden Sie hierzu den Softkey Zusf. oder DirÜbg. Fragen Sie Ihren Systemverwalter, ob diese Funktion für Sie verfügbar ist.
Liste der Teilnehmer anzeigen oder Teilnehmer entfernen	Siehe „ Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen “ auf Seite 36.

„KAufsch.“ verwenden

Sie können eine Konferenz einrichten, indem Sie sich mit „KAufsch.“ auf ein Gespräch aufschalten, das auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführt wird.

Zweck	Aktion
Konferenz durch Aufschalten auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung starten	Drücken Sie die Leitungstaste für die gewünschte gemeinsam genutzte Leitung. In einigen Fällen müssen Sie den Anruf markieren und KAufsch. drücken, um die Aktion abzuschließen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Sich mithilfe von „Aufsch.“ auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten“ auf Seite 46.
Liste der Teilnehmer anzeigen oder Teilnehmer entfernen	Siehe „Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen“ auf Seite 36.

„MeetMe“ verwenden

Wählen Sie die Konferenznummer, um eine MeetMe-Konferenz zu starten oder um an einer solchen Konferenz teilzunehmen.

Zweck	Aktion
MeetMe-Konferenz starten	1. Fragen Sie Ihren Systemverwalter nach der MeetMe-Telefonnummer. 2. Teilen Sie den Teilnehmern die Nummer mit. 3. Wenn Sie die Konferenz starten möchten, nehmen Sie den Hörer ab, um ein Freizeichen zu erhalten, und drücken Sie MeetMe. 4. Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer. Jetzt können die Teilnehmer dem Konferenzgespräch beitreten, indem sie die Konferenznummer wählen. Hinweis Die Teilnehmer hören ein Besetztzeichen, wenn sie die Konferenznummer wählen, bevor der Initiator die Konferenz eröffnet hat. In diesem Fall müssen die Teilnehmer erneut anrufen.

Zweck	Aktion
An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen	Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer (die Sie vom Konferenzinitiator erhalten haben). Hinweis Sie hören ein Besetztzeichen, wenn Sie die Konferenznummer wählen, bevor der Initiator die Konferenz eröffnet hat. In diesem Fall müssen Sie erneut anrufen.
MeetMe-Konferenz beenden	Alle Teilnehmer müssen auflegen. Das Konferenzgespräch wird nicht automatisch beendet, wenn der Konferenzinitiator seine Verbindung mit dem Gespräch trennt.

Tipp

Wenn Sie von einem nicht sicheren Telefon aus die Nummer einer sicheren MeetMe-Konferenz wählen, sehen Sie auf dem Telefondisplay die Meldung „Gerät nicht autorisiert“. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Sichere Anrufe ausführen und empfangen“ auf Seite 49.](#)

Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen

Während einer Standardkonferenz (Adhoc) können Sie eine Liste der Teilnehmer anzeigen und Teilnehmer entfernen.

Liste der Konferenzteilnehmer anzeigen	Drücken Sie KonfList oder Konferenzliste . Die Teilnehmer sind in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie der Konferenz beigetreten sind. Die zuletzt beigetretenen Teilnehmer stehen dabei in der Liste ganz oben.
Aktualisierte Liste der Konferenzteilnehmer aufrufen	Rufen Sie die Konferenzliste auf und wählen Sie Aktual .
Anzeigen, wer die Konferenz initiiert hat	In der Konferenzliste wird der Teilnehmer, von dem die Konferenz gestartet wurde, ganz unten angezeigt. Er ist außerdem durch ein Sternchen (*) neben dem Namen gekennzeichnet.
Beliebigen Konferenzteilnehmer entfernen	Markieren Sie in der Konferenzliste den Namen des Teilnehmers und drücken Sie Entf .
Zuletzt zur Konferenz hinzugefügten Teilnehmer entfernen	Drücken Sie beim Anzeigen der Konferenzliste RufLös. oder Letzten Teilnehmer entfernen .
Überprüfen, ob ein Konferenzgespräch sicher ist	Prüfen Sie, ob auf Ihrem Telefondisplay neben „Konferenz“ das Symbol  oder  angezeigt wird.

Sicherstellen, dass ein Teilnehmer von einem sicheren Telefon aus anruft	Prüfen Sie, ob auf Ihrem Telefondisplay neben dem Namen des Teilnehmers das Symbol  oder  angezeigt wird.
Weitere Teilnehmer hinzufügen	Siehe „ Konferenzfunktion verwenden “ auf Seite 33.

MeetMe-Konferenz starten und an dieser teilnehmen

Wählen Sie die Konferenznummer, um eine MeetMe-Konferenz zu starten oder um an einer solchen Konferenz teilzunehmen.

Zweck	Aktion
MeetMe-Konferenz starten	1. Fragen Sie Ihren Systemverwalter nach der MeetMe-Telefonnummer. 2. Teilen Sie den Teilnehmern die Nummer mit. 3. Wenn Sie die Konferenz starten möchten, nehmen Sie den Hörer ab, um ein Freizeichen zu erhalten, und drücken Sie MeetMe. 4. Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer. Jetzt können die Teilnehmer dem Konferenzgespräch beitreten, indem sie die Konferenznummer wählen. Hinweis Die Teilnehmer hören ein Besetztzeichen, wenn sie die Konferenznummer wählen, bevor der Initiator die Konferenz eröffnet hat. In diesem Fall müssen die Teilnehmer erneut anrufen.
An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen	Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer (die Sie vom Konferenzinitiator erhalten haben). Hinweis Sie hören ein Besetztzeichen, wenn Sie die Konferenznummer wählen, bevor der Initiator die Konferenz eröffnet hat. In diesem Fall müssen Sie erneut anrufen.
MeetMe-Konferenz beenden	Alle Teilnehmer müssen auflegen. Das Konferenzgespräch wird nicht automatisch beendet, wenn der Konferenzinitiator seine Verbindung mit dem Gespräch trennt.

Tipp

Wenn Sie von einem nicht sicheren Telefon aus die Nummer einer sicheren MeetMe-Konferenz wählen, sehen Sie auf dem Telefondisplay die Meldung „Gerät nicht autorisiert“. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Sichere Anrufe ausführen und empfangen](#)“ auf Seite 49.

Intercom-Anrufe einleiten oder erhalten

Sie können einen Intercom-Anruf an ein Zieltelefon richten, das den Anruf automatisch im Lautsprechermodus mit aktiver Stummschaltung entgegennimmt. Bei einem unidirektionalen Intercom-Anruf können Sie dem Empfänger eine kurze Nachricht übermitteln. Wenn der Empfänger den Hörer oder das Headset verwendet, wird die Nachricht über das aktive Audiogerät ausgegeben. Die aktuellen Anrufe des Empfängers werden nicht unterbrochen.

Der Empfänger erhält einen Intercom-Warnton und kann wie folgt vorgehen:

- Den Anruf mit stummgeschaltetem Mikrofon entgegennehmen (der Empfänger kann den Anrufer hören, jedoch nicht umgekehrt).
- Den Intercom-Anruf durch Drücken des Softkeys RufEnde beenden, wobei der Fokus auf dem Intercom-Anruf liegt. Drücken Sie diesen Softkey, wenn Sie die Nachricht nicht hören möchten.
- Die Taste für den aktiven Intercom-Anruf drücken, um über Hörer, Headset oder Lautsprecher mit dem Anrufer zu reden. Der Intercom-Anruf wird zu einer bidirektionalen Verbindung und Sie können sich mit dem Anrufer unterhalten.

Bei der Verwendung der Intercom-Funktion sollten Sie Folgendes beachten:

- Von einer Intercom-Leitung aus können nur andere Intercom-Leitungen angerufen werden.
- Sie können immer nur eine Intercom-Leitung verwenden.
- Wird Ihr aktiver Anruf mitgehört oder aufgezeichnet, können Sie keine Intercom-Anrufe empfangen oder einleiten.
- Sie können Intercom-Anrufe nicht in die Warteschleife stellen.



Hinweis

Wenn Sie sich jeden Tag mit Ihrem Anschlussmobilitätsprofil bei Ihrem Bürotelefon anmelden, stellen Sie sicher, dass Ihr Systemverwalter Ihr Anschlussmobilitätsprofil so konfiguriert, dass es die Intercom-Funktion einschließt.

Zweck	Aktion
Intercom-Anruf an ein vorkonfiguriertes Intercom-Ziel einleiten	Drücken Sie  (Intercom-Zielleitung) und sprechen Sie nach dem Intercom-Warnton.
Intercom-Anruf an eine vorkonfigurierte Intercom-Zielnummer einleiten	Drücken Sie  (Intercom-Leitung). Geben Sie die Intercom-Zielnummer oder eine Kurzwahlnummer ein. Sprechen Sie nach dem Intercom-Warnton.
Intercom-Anruf annehmen	Wenn Sie den Intercom-Warnton hören, können Sie wie folgt vorgehen: • Unidirektionale Nachricht anhören. •  drücken und mit dem Anrufer sprechen (die aktive Intercom-Leitung). • Drücken Sie RufEnde, während der Fokus auf dem Intercom-Anruf liegt.

Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen

Zu den erweiterten Aufgaben zur Anrufverarbeitung zählen spezielle Funktionen, die der Systemverwalter je nach den konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und je nach Arbeitsumgebung für Ihr Telefon konfigurieren kann.

Kurzwahlfunktionen

Mithilfe der Kurzwahlfunktionen können Sie einen Anruf einleiten, indem Sie eine Indexnummer eingeben, eine Taste drücken oder ein Element auf dem Telefondisplay auswählen. Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon mehrere Kurzwahlfunktionen:

- Kurzwahltasten
- Kurzwahlcodes
- Kurzwahldienst



- Hinweis**
- Zum Einrichten der Kurzwahltasten und der anderen Kurzwahlfunktionen müssen Sie auf die Webseiten für die Benutzeroptionen zugreifen. Siehe [„Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 69](#).
 - Zum Einrichten des Kurzwahldiensts müssen Sie auf das persönliche Verzeichnis zugreifen. Siehe [„Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden“ auf Seite 65](#).
 - Alternativ kann auch Ihr Systemverwalter Kurzwahlfunktionen für Sie konfigurieren.

Zweck	Aktion
Kurzwahltasten verwenden	1. Richten Sie Kurzwahltasten ein. Siehe „Kurzwahleinträge über das Web einrichten“ auf Seite 73. 2. Um einen Anruf zu tätigen, drücken Sie  (eine Kurzwahltaste). Hinweis Wenn Ihr Telefon die Funktion „Besetztlampenfeld“ (BLF) unterstützt, sehen Sie bereits vor dem Wählen, ob die Kurzwahlnummer besetzt ist. Siehe „Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 48.

Zweck	Aktion
Kurzwahlcodes verwenden	1. Richten Sie Kurzwahlcodes ein. Siehe „Kurzwahleinträge über das Web einrichten“ auf Seite 73. 2. Geben Sie zum Einleiten eines Anrufs den Kurzwahlcode ein und drücken Sie Kurzwahl.
Kurzwahldienst verwenden	1. Erstellen Sie einen Eintrag im persönlichen Adressbuch und weisen Sie diesem einen Kurzwahlcode zu. Siehe „Persönliches Verzeichnis im Web verwenden“ auf Seite 70. 2. Zum Einleiten eines Anrufs müssen Sie auf Ihrem Telefon auf den Kurzwahldienst zugreifen. Siehe „Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden“ auf Seite 65.

Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen

Mithilfe der Funktion „PickUp“ können Sie einen Anruf, der auf dem Telefon eines anderen Mitarbeiters läutet, zu Ihrem Telefon umleiten und annehmen. Sie können die Funktion zur automatischen Anrufübernahme beispielsweise verwenden, wenn Sie Anrufe gemeinsam mit anderen Mitarbeitern bearbeiten.

Zweck	Aktion
Anruf annehmen, der auf einem anderen Anschluss innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe läutet	1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Drücken Sie den Softkey oder die Taste PickUp, sofern verfügbar. • Wenn PickUp nicht verfügbar ist, nehmen Sie den Hörer ab. Der Softkey wird jetzt angezeigt und Sie können PickUp drücken. Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden. 2. Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie Annehm., um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.

Zweck	Aktion
Anruf annehmen, der auf einem anderen Anschluss außerhalb Ihrer Gruppe läutet	1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Drücken Sie den Softkey GPickUp oder die Taste Gruppenübernahme, sofern verfügbar. • Wenn der Softkey GPickUp oder die Taste Gruppenübernahme nicht verfügbar ist, nehmen Sie den Hörer ab. Der Softkey wird jetzt angezeigt und Sie können GPickUp drücken. 2. Geben Sie den Gruppenübernahmecode ein. Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden. 3. Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie Annehm., um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
Anruf annehmen, der auf einem anderen Anschluss Ihrer Gruppe oder einer verknüpften Gruppe läutet	1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Drücken Sie den Softkey APickUp oder die Taste Andere übernehmen, sofern verfügbar. • Wenn der Softkey APickUp oder die Taste Andere übernehmen nicht verfügbar ist, nehmen Sie den Hörer ab. Der Softkey wird jetzt angezeigt und Sie können APickUp drücken. Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden. 2. Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie Annehm., um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.

Tipps

- Je nach Konfiguration Ihres Telefons erhalten Sie ein akustisches und/oder visuelles Signal, wenn ein Anruf für Ihre Anrufübernahmegruppe eingeht.
- Durch Drücken von **PickUp**, **GPickUp** oder **Gruppenübernahme** wird der Anruf übernommen, der bereits am längsten läutet.
- Durch Drücken von **APickUp** oder **Andere übernehmen** werden Sie mit dem Anruf für die Anrufübernahmegruppe verbunden, dem die höchste Priorität zugewiesen ist.
- Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen und den Anruf auf einer anderen Leitung als der Hauptleitung annehmen möchten, drücken Sie zunächst , um zur gewünschten Leitung zu wechseln, und anschließend eine Taste oder einen Softkey für die Anrufübernahme.

Geparkte Anrufe speichern und abrufen

Sie können einen Anruf parken, wenn er gespeichert werden soll. Dann können Sie oder eine andere Person diesen Anruf von einem anderen Telefon innerhalb des Cisco Unified Communications Manager-Systems (z. B. am Schreibtisch eines Kollegen oder in einem Konferenzraum) abrufen. Sie können einen Anruf wie folgt parken:

- **Anruf parken:** Speichern Sie den Anruf mithilfe des Softkeys **Parken**. Auf Ihrem Telefondisplay wird die Nummer angezeigt, unter der das System den Anruf gespeichert hat. Notieren Sie diese Nummer, da Sie sie anschließend zum Abrufen des Anrufs benötigen.
- **Gezieltes Parken:** Leiten Sie den Anruf mithilfe des Softkeys **Übergabe** an eine verfügbare Nummer für das gezielte Parken weiter, die Sie vollständig eingeben oder per Kurzwahl erreichen können. Wählen Sie zum Abrufen die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe und anschließend vollständig oder per Kurzwahl die Nummer, unter der der Anruf geparkt wurde. Mithilfe einer Taste für das gezielte Parken können Sie die Nummer für gezielt geparkte Anrufe per Kurzwahl wählen. Am Zustand der Taste erkennen Sie, ob die zugehörige Nummer frei oder besetzt ist.

Zweck	Aktion
Aktiven Anruf mit der Parkfunktion speichern	1. Drücken Sie während eines Anrufs Parken. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey Weiter drücken, damit Parken angezeigt wird.) 2. Notieren Sie die auf dem Display des Telefons angezeigte Nummer, unter der der Anruf geparkt wurde, und legen Sie dann auf. 3. Legen Sie auf.
Geparkten Anruf heranziehen	Um einen geparkten Anruf zurückzuholen, geben Sie auf einem beliebigen Cisco Unified IP-Telefon innerhalb Ihres Netzwerks die Nummer ein, unter der der Anruf geparkt wurde.
Aktiven Anruf an eine Nummer für das gezielte Parken weiterleiten und ihn unter dieser Nummer speichern	1. Drücken Sie während eines Anrufs Übergabe. 2. Drücken Sie „Gezieltes Parken“  mit dem Symbol  (frei), um die Nummer für das gezielte Parken per Kurzwahl zu wählen. Das Symbol für das gezielte Parken  (blinkend) mit dem Symbol  (frei) zeigt an, dass die Nummer für das gezielte Parken nicht verfügbar ist. 3. Drücken Sie die Taste Übergabe erneut, um den Anruf zu speichern.
Geparkten Anruf von einer Nummer für das gezielte Parken heranziehen	Geben Sie auf einem beliebigen Cisco Unified IP-Telefon in Ihrem Netzwerk die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe ein und wählen Sie die Nummer, unter der der Anruf gespeichert ist. Sie können auch die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe eingeben und anschließend  (blinkend) mit  drücken, um die Verbindung herzustellen.

Tipps

- Geparkte Anrufe können nur für eine bestimmte Zeit abgerufen werden, bevor sie an die ursprünglich gewählte Nummer zurückgestellt werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Ihr Systemverwalter kann Leitungstasten, die auf Ihrem Cisco Unified IP-Telefon 7965G bzw. auf dem Erweiterungsmodul 7914 für Cisco Unified IP-Telefone verfügbar sind, Tasten für das gezielte Parken zuweisen (das Erweiterungsmodul 7914 für Cisco Unified IP-Telefone wird nicht vom Cisco Unified IP-Telefon 7945G unterstützt).
- Wenn Ihr Telefon nicht mit Tasten für das gezielte Parken ausgestattet ist, können Sie Nummern für das gezielte Parken wählen. Den Status der Nummer für das gezielte Parken können Sie jedoch nicht sehen.

Aus Sammelanschlussgruppen abmelden

Wenn Ihre Organisation eine große Anzahl eingehender Anrufe verzeichnet, sind Sie möglicherweise Mitglied einer Sammelanschlussgruppe (Hunt Group). Eine solche Gruppe umfasst eine Reihe von Verzeichnisnummern, auf die die eingehenden Anrufe verteilt werden. Wenn die erste Verzeichnisnummer der Sammelanschlussgruppe besetzt ist, sucht das System nach der nächsten freien Verzeichnisnummer der Gruppe und leitet den Anruf an dieses Telefon weiter.

Wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind, können Sie das Durchstellen von Anrufen an Ihren Apparat verhindern, indem Sie sich aus der Sammelanschlussgruppe abmelden.

Zweck	Aktion
Aus Sammelanschlussgruppen abmelden, um Anrufe für Sammelanschlussgruppen vorübergehend zu blockieren	Drücken Sie HLog oder Sammelanschlussgruppe . Auf Ihrem Telefondisplay wird „Aus Hunt Group abgemeldet“ angezeigt.
Anmelden, um Anrufe für Sammelanschlussgruppen zu erhalten	Drücken Sie den Softkey HLog oder Sammelanschlussgruppe . Wenn Sie angemeldet sind, leuchtet die Sammelanschlussgruppe-Taste  .

Tipp

Wenn Sie sich aus Sammelanschlussgruppen abmelden, werden Anrufe, die nicht an die Sammelanschlussgruppen gerichtet sind, weiterhin an Ihr Telefon durchgestellt.

Gemeinsam genutzte Leitung verwenden

In folgenden Fällen werden Sie möglicherweise vom Systemverwalter gebeten, eine gemeinsam genutzte Leitung zu verwenden:

- Sie verfügen über mehrere Telefone und möchten nur eine Telefonnummer verwenden.
- Sie sind gemeinsam mit Kollegen für die Bearbeitung von Anrufen zuständig.
- Sie nehmen Gespräche für einen Vorgesetzten an.

Gemeinsam genutzte Leitungen

Remote genutzt (Symbol)

Das Symbol „Remote genutzt“  wird angezeigt, wenn auf einem anderen Telefon, mit dem Sie sich die Leitung teilen, ein Gespräch geführt wird. Auch wenn das Symbol für die Remote-Nutzung angezeigt wird, können Sie auf der gemeinsam genutzten Leitung weiterhin Anrufe einleiten und annehmen.

Anrufinformationen anzeigen und Aufschaltfunktion

Auf den Telefonen, die sich eine Leitung teilen, werden Informationen zu aus- und eingehenden Anrufen auf der gemeinsam genutzten Leitung angezeigt. Zu diesen Informationen gehören z. B. die Anrufer-ID und die Anrufdauer. (Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Privatfunktion](#)“.)

Wenn Sie derartige Anrufinformationen sehen, können Sie und die anderen Benutzer der gemeinsam genutzten Leitung sich mit **Aufsch.** oder **KAufsch.** auf Anrufe aufschalten. Siehe „[Sich mithilfe von „Aufsch.“ auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten](#)“ auf Seite 46.

Privatfunktion

Wenn Sie nicht möchten, dass die Kollegen, mit denen Sie sich eine Leitung teilen, Ihre Anrufinformationen sehen, aktivieren Sie die Privatfunktion. Dies hat gleichzeitig zur Folge, dass diese sich nicht auf Ihre Anrufe aufschalten können. Siehe „[Verhindern, dass Dritte einen über eine gemeinsam genutzte Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können](#)“ auf Seite 47.



Hinweis

Die maximal zulässige Anzahl von Anrufen auf einer gemeinsam genutzten Leitung ist von Telefon zu Telefon unterschiedlich.

Sich mithilfe von „Aufsch.“ auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten

Sie können sich mithilfe von Aufschaltfunktionen („KAufsch.“ oder „Aufsch.“) auf Gespräche aufschalten, die auf Ihrer gemeinsam genutzten Leitung geführt werden. (Dies gilt nur für Anrufe, die nicht als privat gekennzeichnet sind. Siehe [„Gemeinsam genutzte Leitung verwenden“ auf Seite 45.](#))

Aufschaltfunktionen

„KAufsch.“ und „Aufsch.“

Mithilfe von „KAufsch.“ und „Aufsch.“ können Sie sich je nach Konfiguration des Telefons auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten.

- „KAufsch.“ wandelt den Anruf in eine Standardkonferenz um, zu der Sie weitere Teilnehmer hinzufügen können. (Weitere Informationen zu Standardkonferenzen finden Sie unter [„Konferenzgespräche durchführen“ auf Seite 32.](#))
- Mit „Aufsch.“ können Sie sich zwar auf ein Gespräch aufschalten, der Anruf wird jedoch nicht in eine Konferenz umgewandelt und es können auch keine weiteren Teilnehmer hinzugefügt werden.

Aufschalten mit einer Taste und mit mehreren Tasten

Der Systemverwalter legt fest, ob die Aufschaltfunktion auf Ihrem Telefon („KAufsch.“ oder „Aufsch.“) durch Drücken von einer oder von mehreren Tasten bedient wird.

- Bei Verwendung der Aufschaltfunktion mit einer Taste können Sie sich auf ein Gespräch aufschalten, indem Sie eine Leitungstaste drücken.
- Bei Verwendung der Aufschaltfunktion mit mehreren Tasten können Sie vor dem Aufschalten Anrufinformationen anzeigen.

Aufschaltfunktionen verwenden

In der folgenden Tabelle wird beschrieben, wie Sie sich mithilfe von Aufschaltfunktionen auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten können.

Zweck	Aktion
Prüfen, ob die gemeinsam genutzte Leitung verwendet wird	Suchen Sie neben einer roten Leitungstaste  das Symbol für die remote genutzte Leitung  .

Zweck	Aktion
Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten	Drücken Sie die rote Leitungstaste  für die gewünschte gemeinsam genutzte Leitung. Es wird eine der folgenden Aktionen ausgeführt: • Sie werden zum Anruf hinzugefügt. • Auf Ihrem Telefondisplay wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie den Anruf auswählen können, auf den Sie sich aufschalten möchten. Drücken Sie Aufsch. oder KAufsch., um die Aktion abzuschließen. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey Weiter drücken, damit Aufsch. oder KAufsch. angezeigt wird.)
Konferenzteilnehmer anzeigen (bei vorheriger Verwendung von „KAufsch.“)	Siehe „ Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen “ auf Seite 36.

Tipps

- Wenn Sie sich auf ein Gespräch aufschalten, hören die anderen Gesprächsteilnehmer einen Signalton, der Ihre Anwesenheit ankündigt. Bei „KAufsch.“ hören die anderen Gesprächsteilnehmer einen Signalton, der Anruf wird kurz unterbrochen und auf dem Telefondisplay werden Konferenzdetails angezeigt.
- Wenn auf einem Telefon mit einer gemeinsam genutzten Leitung die Privatfunktion aktiviert ist, werden auf den anderen Telefonen der gemeinsam genutzten Leitung keine Anrufrinformationen und Softkeys für das Aufschalten angezeigt.
- Wird ein Anruf, auf den Sie sich mithilfe von Aufsch. aufgeschaltet haben, in die Warteschleife gestellt, übergeben oder in eine Konferenz umgewandelt, werden Sie von dem Anruf getrennt.

Verhindern, dass Dritte einen über eine gemeinsam genutzte Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können

Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, können Sie mit der Privatfunktion verhindern, dass andere Nutzer derselben Leitung Ihre Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können.

Zweck	Aktion
Verhindern, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können	1. Drücken Sie die Taste Privat . 2. Die Privatfunktion ist aktiviert, wenn das Symbol  neben der gelben Leitungstaste  angezeigt wird.

Zweck	Aktion
Zulassen, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können	1. Drücken Sie die Taste Privat . 2. Die Privatfunktion ist deaktiviert, wenn das Symbol  neben einer nicht leuchtenden Leitungstaste  angezeigt wird.

Tipps

- Auch wenn bei einem Telefon, das zu einer gemeinsam genutzten Leitung gehört, die Privatfunktion aktiviert ist, können Sie nach wie vor Anrufe über diese Leitung einleiten und annehmen.
- Die Privatfunktion gilt für alle gemeinsam genutzten Leitungen des Telefons. Wenn Ihnen also mehrere gemeinsam genutzte Leitungen zugeordnet sind und Sie die Privatfunktion aktivieren, können die anderen Benutzer der gemeinsam genutzten Leitungen weder Ihre Anrufe sehen noch sich auf diese aufschalten.

Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln

Je nach Konfiguration können Sie mit der BLF-Funktion den Status einer Telefonleitung ermitteln, die einer Kurzwahltaste, einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichniseintrag auf Ihrem Telefon zugeordnet ist. Sie können unabhängig vom BLF-Status einen Anruf an diese Leitung einleiten. Diese Funktion behindert das Wählen nicht.

Zweck	Aktion
Status einer Kurzwahlleitung anzeigen	Beachten Sie die folgenden Anzeigen neben der Leitungsnummer:  +  Die Leitung ist besetzt.  +  Die Leitung ist frei.  Für diese Leitung ist keine BLF-Anzeige verfügbar.  +  Für diese Leitung ist der Rufton deaktiviert.
Status einer in einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichnis aufgeführten Leitung anzeigen	Beachten Sie die folgenden Anzeigen neben der Leitungsnummer:  Die Leitung ist besetzt.  Die Leitung ist frei.  Für diese Leitung ist keine BLF-Anzeige verfügbar.  Für diese Leitung ist der Rufton deaktiviert.

Sichere Anrufe ausführen und empfangen

Je nachdem, wie der Systemverwalter das Telefonsystem konfiguriert hat, unterstützt Ihr Telefon das Ausführen und Annehmen sicherer Anrufe.

Das Telefon kann die folgenden Anrufarten unterstützen:

- *Authentifizierte* Anrufe: Bei diesen Anrufen werden die Identitäten aller an dem Anruf teilnehmenden Telefone überprüft.
- *Verschlüsselte* Anrufe: Innerhalb des Cisco IP-Netzwerks empfängt und sendet das Telefon verschlüsselte Audiosignale (das Gespräch). Verschlüsselte Anrufe gelten gleichzeitig als „authentifiziert“.
- *Nicht sichere* Anrufe: Mindestens eines der teilnehmenden Telefone oder die Verbindung unterstützt die Sicherheitsfunktionen nicht oder es ist keine Verifizierung der Telefone möglich.

Zweck	Aktion
Sicherheitsstufe eines Anrufs oder einer Konferenz überprüfen	Halten Sie in der oberen rechten Ecke des Bereichs für Anrufaktivität neben dem Zähler der Anrufdauer nach einem der folgenden Sicherheitssymbole Ausschau:  Authentifizierte(r) Anruf oder Konferenz  Verschlüsselte(r) Anruf oder Konferenz  Nicht sichere(r) Anruf oder Konferenz
Feststellen, ob im eigenen Unternehmen sichere Anrufe durchgeführt werden können	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter.



Hinweis

Die Verwendung von Sicherheitsfunktionen auf Ihrem Telefon unterliegt bestimmten Einschränkungen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verdächtige Anrufe zurückverfolgen

(Nur SCCP-Telefone.)

Falls Sie verdächtige oder böswillige Anrufe erhalten, kann der Systemverwalter für Ihr Telefon die Funktion zur Identifizierung böswilliger Anrufe aktivieren. Mit dieser Funktion können Sie einen aktiven Anruf als verdächtig markieren, wodurch einige automatische Zurückverfolgungs- und Benachrichtigungsmeldungen ausgelöst werden.

Zweck	Aktion
Systemverwalter über einen verdächtigen oder belästigenden Anruf informieren	Drücken Sie FangSch. oder Bösw. Anruf – ID . Sie hören ein akustisches Signal und sehen auf dem Display die Meldung „Fangschaltung aktiviert“.

Wichtige Anrufe priorisieren

(Nur SCCP-Telefone.)

In einigen speziellen Einsatzbereichen, z. B. beim Militär oder in staatlichen Behörden, muss es möglich sein, dringende oder wichtige Anrufe vorrangig durchzuführen und anzunehmen. Falls eine derartige spezielle Anrufverarbeitung erforderlich ist, kann der Systemverwalter die MLPP-Funktion (Multilevel Precedence and Preemption, Mehrstufige Dringlichkeit und Zwangstrennung) für Ihr Telefon einrichten.

Folgende Begriffe spielen dabei eine Rolle:

- *Dringlichkeit* kennzeichnet die einem Anruf zugeordnete Priorität.
- *Zwangstrennung* ist die vorzeitige Beendigung eines bestehenden Anrufs mit niedrigerer Priorität bei Annahme eines auf Ihrem Telefon eingehenden Anrufs mit höherer Priorität.

Ausgangssituation	Aktion
Sie möchten eine Prioritätsstufe (Dringlichkeit) für einen ausgehenden Anruf auswählen.	Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der geltenden Prioritätsnummern für Anrufe.
Sie möchten einen Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit) durchführen.	Geben Sie die (vom Systemverwalter bereitgestellte) MLPP-Zugangsnummer und die Telefonnummer ein.
Sie hören ein besonderes Freizeichen (schneller als üblich) oder einen besonderen Anklopftön.	Sie erhalten einen Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit). Das MLPP-Symbol auf dem Telefondisplay zeigt die Prioritätsstufe des Anrufs an.

Sie möchten die Prioritätsstufe eines Anrufs anzeigen.	Achten Sie auf das MLPP-Symbol auf Ihrem Telefondisplay:  Anruf mit einfacher Priorität  Anruf mit mittlerer Priorität  Anruf mit hoher Priorität  Anruf mit höchster Priorität oder unbedingtes Übernehmen erforderlich Anrufe mit höherer Priorität werden oben in Ihrer Anrufliste aufgeführt. Wenn kein MLPP-Symbol angezeigt wird, verfügt der Anruf über keine spezielle Prioritätsstufe.
Sie hören einen Dauerton, der Ihren Anruf unterbricht.	Sie oder Ihr Gesprächspartner empfangen einen Anruf, der vor dem aktuellen Anruf Vorrang hat. Legen Sie umgehend auf, damit der Anruf mit der höheren Priorität entgegengenommen werden kann.

Tipps

- Beim Durchführen oder Empfangen eines MLPP-Anrufs hören Sie spezielle Ruftöne und Anklopftöne, die von den Standardtönen abweichen.
- Bei Eingabe einer ungültigen MLPP-Zugangsnummer wird eine verbale Meldung ausgegeben.
- Ein Anruf mit MLPP-Kennung behält seine Priorität und den Zwangstrennungsstatus in den folgenden Fällen bei:
 - Der Anruf wird in die Warteschleife gestellt.
 - Der Anruf wird übergeben.
 - Der Anruf wird zu einer Dreiwege-Konferenz hinzugefügt.
 - Der Anruf wird mit der Funktion zur automatischen Anrufübernahme angenommen.
- Bei einem MLPP-Anruf wird die Deaktivierung des Ruftons aufgehoben.

Cisco-Anschlussmobilität verwenden

Mit der Cisco-Anschlussmobilität (AM) können Sie ein Cisco Unified IP-Telefon vorübergehend als Ihr eigenes Telefon konfigurieren. Nach der Anmeldung bei der AM wird Ihr Benutzerprofil, einschließlich der Telefonleitungen, Funktionen, eingerichteten Dienste und webbasierten Einstellungen, für das Telefon übernommen. Die AM-Funktion kann nur vom Systemverwalter für Sie konfiguriert werden.

Zweck	Aktion
Bei der AM anmelden	1. Drücken Sie  > AM-Dienst (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Geben Sie Ihre Benutzer-ID und die zugehörige PIN ein (die Sie vom Systemverwalter erhalten haben). 3. Wählen Sie ein Geräteprofil, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
Bei der AM abmelden	1. Drücken Sie  > AM-Dienst (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Drücken Sie Ja, wenn Sie gefragt werden, ob Sie sich abmelden möchten.

Tipps

- Die AM meldet Sie nach einem bestimmten Zeitraum automatisch ab. Dieser Zeitraum wird vom Systemverwalter festgelegt.
- Änderungen, die Sie auf Ihren Webseiten für Benutzeroptionen an Ihrem AM-Profil vornehmen, werden sofort übernommen, wenn Sie auf dem Telefon bei der AM angemeldet sind. Anderenfalls werden die Änderungen bei Ihrer nächsten Anmeldung gültig.
- Änderungen, die Sie auf Ihren Webseiten für Benutzeroptionen am Telefon vornehmen, werden sofort übernommen, wenn Sie bei der AM abgemeldet sind. Anderenfalls werden die Änderungen gültig, nachdem Sie sich abmelden.
- Lokale Einstellungen, die nur über das Telefon gesteuert werden, sind nicht Bestandteil des AM-Profiles.

Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer verwalten

Wenn Mobile Connect und Mobile Voice Access auf Ihrem Mobiltelefon installiert sind, können Sie Anrufe verarbeiten, die über Ihre Bürotelefonnummer ein- und ausgehen. Ein *Smartphone* ist ein Mobiltelefon mit PC-Funktionen wie z. B. Internet, E-Mail, Adressbuch und Kalender.

Zweck	Aktion
Mobile Connect konfigurieren	Über die Webseiten für Benutzeroptionen können Sie Remote-Ziele einrichten und Zugriffslisten erstellen, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern für die Weiterleitung an Remote-Ziele zuzulassen oder zu blockieren. Siehe „ Telefone und Zugriffslisten für Mobile Connect einrichten “ auf Seite 78.

Zweck	Aktion
Anruf auf Ihrem Mobiltelefon annehmen	Siehe „ Anrufe annehmen “ auf Seite 22.
Aktiven Anruf an Ihr Büro- oder Mobiltelefon weiterleiten	Siehe „ Aktiven Anruf an ein anderes Telefon weiterleiten “ auf Seite 27.
Auf einem Smartphone entgegengenommenen Anruf in die Warteschleife stellen	1. Drücken Sie auf dem Smartphone Halten (Unternehmen) (der konkrete Softkey-Name lautet ggf. anders). Der andere Teilnehmer wird in die Warteschleife gestellt. 2. Drücken Sie auf dem Smartphone Heranb. (der konkrete Softkey-Name lautet ggf. anders). Siehe „Aktiven Anruf an ein anderes Telefon weiterleiten“ auf Seite 27.
Auf einem Smartphone entgegengenommenen Anruf an eine andere Nummer übergeben	1. Drücken Sie auf dem Smartphone Übergabe (Unternehmen) (der konkrete Softkey-Name lautet ggf. anders). 2. Wählen Sie die Zugangsnummer Ihres Unternehmens für die Anrufübergabe, um ein neues Gespräch einzuleiten. Der andere Teilnehmer wird in die Warteschleife gestellt. 3. Drücken Sie den Softkey Übergabe (Unternehmen), um die Anrufübergabe abzuschließen.
Auf einem Smartphone entgegengenommenen Anruf in ein Konferenzgespräch umwandeln	1. Drücken Sie auf dem Smartphone Konferenz (Unternehmen) (der konkrete Softkey-Name lautet ggf. anders). 2. Wählen Sie die Zugangsnummer Ihres Unternehmens für Konferenzen, um ein neues Gespräch einzuleiten. Der andere Teilnehmer wird in die Warteschleife gestellt. 3. Drücken Sie den Softkey Konferenz (Unternehmen), um die Zusammenführung beider Anrufe zu einer Konferenz abzuschließen.
Verbindung zu Mobile Voice Access herstellen	1. Wählen Sie auf einem beliebigen Telefon Ihre Zugangsnummer für Mobile Voice Access. 2. Geben Sie bei Aufforderung die Nummer, von der aus Sie anrufen, und Ihre PIN ein.

Zweck	Aktion
Mobile Connect von Ihrem Mobiltelefon aus aktivieren	1. Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für Mobile Voice Access. 2. Geben Sie bei Aufforderung Ihre Mobiltelefonnummer und die zugehörige PIN ein. 3. Drücken Sie die 2, um Mobile Connect zu aktivieren. 4. Geben Sie an, ob Mobile Connect für alle konfigurierten Telefone oder nur für ein Telefon aktiviert werden soll. – Alle Telefone: Geben Sie die 2 ein. – Ein Telefon: Geben Sie die 1 und die Nummer ein, die Sie als Remote-Ziel hinzufügen möchten, und drücken Sie abschließend #.
Anruf von Ihrem Mobiltelefon aus tätigen	Siehe „ Anrufe einleiten – Zusätzliche Optionen “ auf Seite 20.
Mobile Connect von Ihrem Mobiltelefon aus deaktivieren	1. Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für Mobile Voice Access. 2. Geben Sie bei Aufforderung Ihre Mobiltelefonnummer und die zugehörige PIN ein. 3. Drücken Sie die 3, um Mobile Connect zu deaktivieren. 4. Geben Sie an, ob Mobile Connect für alle konfigurierten Telefone oder nur für ein Telefon deaktiviert werden soll: – Alle Telefone: Geben Sie die 2 ein. – Ein Telefon: Geben Sie die 1 und die Nummer ein, die Sie als Remote-Ziel entfernen möchten, und drücken Sie abschließend #.

Tipps

- Wenn Sie die Nummer für Mobile Voice Access wählen, müssen Sie in den folgenden Fällen neben Ihrer PIN auch die Telefonnummer eingeben, von der aus Sie den Anruf tätigen:
 - Sie rufen nicht von einem Ihrer Remote-Ziele aus an.
 - Die Nummer wurde von Ihnen oder Ihrem Telefonanbieter blockiert (sie wird als „Unbekannte Nummer“ angezeigt).
 - Die Nummer stimmt nicht genau mit dem Eintrag in der Cisco Unified Communications Manager-Datenbank überein. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihre Nummer 08201-666-9999 lautet, in der Datenbank aber als 666-9999 oder 49-8201-666-9999 eingetragen ist.
- Wenn Sie die erforderlichen Angaben (z. B. Mobiltelefonnummer oder PIN) dreimal hintereinander falsch eingeben, wird die Verbindung zu Mobile Voice Access getrennt. Ihr Zugang wird für einen bestimmten Zeitraum gesperrt. Wenden Sie sich an den Systemverwalter, wenn Sie Hilfe benötigen.

Hörer, Headset und Lautsprecher verwenden

Sie können Ihr Telefon mit einem Hörer, einem Headset oder einem Lautsprecher verwenden.

Zweck	Aktion
Hörer verwenden	Nehmen Sie den Hörer ab, um eine freie Leitung aufzurufen, und legen Sie auf, um die Leitung zu schließen.
Headset verwenden	Drücken Sie , um den Headset-Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren. Sie können das Headset zusammen mit allen Bedienelementen Ihres Telefons verwenden, einschließlich  und . Wenn Sie die Funktion zum automatischen Annehmen verwenden, lesen Sie den Abschnitt „Funktion zum automatischen Annehmen verwenden“ auf Seite 56. Bei Verwendung eines Headsets mit Wideband-Unterstützung stellen Sie möglicherweise eine erhöhte Audioempfindlichkeit fest, wenn Sie die Wideband-Einstellung des Telefons aktivieren (diese Einstellung ist standardmäßig deaktiviert). Die Einstellung finden Sie unter  > Benutzervoreinstellungen > Audiovoreinstellungen > Wideband-Headset. Wenn die Einstellung für das Wideband-Headset deaktiviert ist, kann sie nicht von den Benutzern geändert werden. Klären Sie mit Ihrem Systemverwalter, ob das Telefonsystem zur Verwendung von Wideband konfiguriert ist. Ist dies nicht der Fall, werden Sie bei Verwendung eines Wideband-Headsets keine erhöhte Audioempfindlichkeit feststellen. Weitere Informationen zu Ihrem Headset finden Sie in der Headset-Dokumentation. Gegebenenfalls kann Ihnen auch der Systemverwalter weiterhelfen.
Lautsprecher verwenden	Drücken Sie , um den Lautsprechermodus zu aktivieren oder zu deaktivieren. Bei vielen Methoden zum Wählen einer Nummer oder zum Annehmen eines Anrufs wird automatisch der Lautsprechermodus aktiviert, wenn der Hörer aufgelegt ist und  nicht leuchtet.
Während eines Anrufs (vom Hörer-) in den Headset- oder Lautsprechermodus wechseln	Drücken Sie  oder  und legen Sie dann den Hörer auf.

Zweck	Aktion
Während eines Anrufs (vom Headset- oder Lautsprecher-) in den Hörermodus wechseln	Nehmen Sie den Hörer ab (ohne Tasten zu drücken).
Lautstärke für Anrufe einstellen	Drücken Sie während eines Anrufs oder nach Auslösung eines Ruftons . Je nachdem, welche Komponente gerade verwendet wird, wird dadurch die Lautstärke für den Hörer, den Lautsprecher oder das Headset angepasst. Drücken Sie Speich., um die Lautstärkeeinstellung für zukünftige Anrufe zu speichern.

Headset erwerben

Ihr Telefon unterstützt vier- bzw. sechsadrige Anschlussstecker für Headsets. Weitere Informationen zum Erwerb von Headsets finden Sie unter „[Headset-Informationen](#)“ auf Seite 6.

Funktion zum automatischen Annehmen verwenden

Wenn die Funktion zum automatischen Annehmen aktiviert ist, nimmt das Telefon eingehende Anrufe automatisch nach kurzer Zeit an. Ihr Systemverwalter kann die Funktion zum automatischen Annehmen so konfigurieren, dass sie entweder mit dem Lautsprecher oder mit einem Headset verwendet werden kann. Sie können die Funktion zum automatischen Annehmen verwenden, wenn Sie eine große Anzahl von Anrufen bearbeiten müssen.

Ausgangssituation	Aktion
Funktion zum automatischen Annehmen mit dem Headset verwenden	Lassen Sie den Headset-Modus auch dann aktiviert (d. h.  leuchtet), wenn kein Anruf getätigt wird. Führen Sie hierzu folgende Schritte aus: • Drücken Sie RufEnde, um aufzulegen. • Drücken Sie RufNeu oder Wählen, um neue Anrufe einzuleiten. Wenn das Telefon so eingerichtet ist, dass bei der automatischen Annahme die Anrufe im Headset-Modus angenommen werden, gilt dies nur, wenn  leuchtet. Anderenfalls läuten die Anrufe normal und müssen manuell angenommen werden.

Ausgangssituation	Aktion
Funktion zum automatischen Annehmen mit dem Lautsprecher verwenden	Deaktivieren Sie den Headset-Modus bei aufgelegtem Hörer (d. h.  leuchtet nicht). Anderenfalls läuten die Anrufe normal und müssen manuell angenommen werden.

Tipp

Die Funktion zum automatischen Annehmen ist deaktiviert, wenn „Rufton ein/aus“ aktiv ist.

Telefoneinstellungen ändern

Sie können den Rufton, das Hintergrundbild und andere Einstellungen Ihres Cisco Unified IP-Telefons anpassen.

Ruftöne und die Nachrichtenanzeige anpassen

Sie können anpassen, wie Sie über eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten informiert werden. Außerdem können Sie die Ruftonlautstärke für das Telefon anpassen.

Zweck	Aktion
Rufton für einzelne Leitungen ändern	1. Wählen Sie  > Benutzervoreinstellungen > Ruftöne. 2. Wählen Sie eine Telefonleitung oder die Standardruftoneinstellung aus. 3. Wählen Sie einen Rufton aus, um diesen Ton probeweise wiederzugeben. 4. Drücken Sie Auswahl und Speich., um den Rufton festzulegen, oder drücken Sie Abbruch.
Das Ruftonmuster für einzelne Leitungen ändern (Nur Blinken, Ein Ton, Nur Signalton usw.)	1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. (Siehe Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen auf Seite 69.) 2. Rufen Sie die Einstellungen für die Ruftonmuster auf. (Siehe Leitungseinstellungen über das Web steuern auf Seite 76.) Hinweis Bevor Sie Zugriff auf diese Einstellung haben, muss der Systemverwalter sie möglicherweise zunächst für Sie aktivieren.
Lautstärke für Ruftöne einstellen	Drücken Sie  , während der Hörer auf der Gabel liegt und die Headset- und die Lautsprechertaste deaktiviert sind. Die neue Ruftonlautstärke wird automatisch gespeichert.
Anzeige für wartende Sprachnachrichten am Hörer ändern	1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. (Siehe Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen auf Seite 69.) 2. Rufen Sie die Einstellungen für die Anzeige wartender Nachrichten auf. (Siehe Leitungseinstellungen über das Web steuern auf Seite 76.) Hinweis Normalerweise ist das System in der Standardeinstellung so konfiguriert, dass neue Sprachnachrichten durch eine leuchtende LED am Hörer angezeigt werden.

Telefondisplay anpassen

Sie können die Eigenschaften des Telefondisplays anpassen.

Zweck	Aktion
Helligkeit des Telefondisplays anpassen	1. Wählen Sie  > Benutzervoreinstellungen > Helligkeit. 2. Drücken Sie +, - oder , um diesen anzupassen. 3. Drücken Sie Speich. oder Abbruch.
Hintergrundbild ändern	1. Wählen Sie  > Benutzervoreinstellungen > Hintergrundbilder. 2. Blättern Sie durch die verfügbaren Bilder und drücken Sie Auswahl, um ein Bild auszuwählen. 3. Drücken Sie Vorschau, um eine größere Ansicht des Hintergrundbilds anzuzeigen. 4. Drücken Sie Beenden, um zum Auswahlmenü zurückzukehren. 5. Drücken Sie Speich., um das neue Bild zu übernehmen, oder drücken Sie Abbruch.
Sprache für das Telefondisplay ändern	1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. (Siehe Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen auf Seite 69.) 2. Rufen Sie die Benutzereinstellungen auf. (Siehe Benutzereinstellungen über das Web steuern auf Seite 75.)
Leitungsbeschreibung ändern	1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. (Siehe Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen auf Seite 69.) 2. Rufen Sie die Einstellungen für die Leitungsbeschreibungen auf. (Siehe Leitungseinstellungen über das Web steuern auf Seite 76.)
Kontrast für das Erweiterungsmodul 7914 des Cisco Unified IP-Telefons anpassen (nur SCCP-Telefone mit Erweiterungsmodul)	1. Wählen Sie  > Benutzervoreinstellungen > Kontrast. 2. Drücken Sie +, - oder , um diesen anzupassen. 3. Drücken Sie Speich. oder Abbruch. Hinweis Das Erweiterungsmodul 7914 für Cisco Unified IP-Telefone wird nicht vom Cisco Unified IP-Telefon 7945G unterstützt.
Beleuchtung des Telefondisplays ausschalten	Fragen Sie Ihren Systemverwalter, ob diese optionale Funktion für Sie verfügbar ist. Mit dieser Funktion können Sie die Telefondisplay-Beleuchtung für einen vordefinierten Zeitraum ausschalten (wird vom Systemverwalter festgelegt).

Anrufprotokolle und Verzeichnisse verwenden

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Anrufprotokolle und Verzeichnisse einsetzen können. Beide Funktionen werden über die Verzeichnistaste  aufgerufen.

Anrufprotokolle verwenden

Ihr Telefon führt Protokoll über die Anrufe. Die Anrufprotokolle enthalten Daten über die Anrufe in Abwesenheit, die gewählten Nummern und die angenommenen Anrufe.

Zweck	Aktion
Anrufprotokolle anzeigen	Wählen Sie  > Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern oder Angenommene Anrufe . In jedem Protokoll können bis zu 100 Einträge gespeichert werden.
Details eines Anrufeintrags anzeigen	1. Wählen Sie  > Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern oder Angenommene Anrufe. 2. Markieren Sie einen Anrufeintrag. 3. Drücken Sie Details. Es werden Informationen wie die gewählte Nummer, die anrufende Nummer, die Tageszeit und die Anrufdauer angezeigt (nur für eingeleitete und angenommene Anrufe).
Alle Einträge in allen Protokollen löschen	Drücken Sie  gefolgt von Leeren .
Alle Einträge in einem einzelnen Protokoll löschen	1. Wählen Sie  > Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern oder Angenommene Anrufe. 2. Markieren Sie einen Anrufeintrag. 3. Drücken Sie Leeren. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey Weiter drücken, damit Leeren angezeigt wird.)
Einzelnen Anrufeintrag löschen	1. Wählen Sie  > Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern oder Angenommene Anrufe. 2. Markieren Sie einen Anrufeintrag. 3. Drücken Sie Entfern.

Zweck	Aktion
Über ein Anrufprotokoll wählen (während Sie kein weiteres Gespräch führen)	1. Wählen Sie  > Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern oder Angenommene Anrufe. 2. Markieren Sie einen Anrufeintrag. Hinweis Wenn der Softkey „Details“ angezeigt wird, ist der Anruf der erste Eintrag eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern. Siehe Tipp. 3. Drücken Sie zum Bearbeiten der angezeigten Nummer NrBearb und anschließend << oder >>. Drücken Sie zum Löschen der Nummer NrBearb und dann Entfern. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey Weiter drücken, damit Entfern. angezeigt wird.) 4. Nehmen Sie den Hörer ab, um den Anruf einzuleiten.
Über ein Anrufprotokoll wählen (während Sie ein weiteres Gespräch führen)	1. Wählen Sie  > Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern oder Angenommene Anrufe. 2. Markieren Sie einen Anrufeintrag. Hinweis Wenn der Softkey „Details“ angezeigt wird, ist der Anruf der erste Eintrag eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern. Siehe Tipp. 3. Drücken Sie zum Bearbeiten der angezeigten Nummer NrBearb und anschließend << oder >>. Drücken Sie zum Löschen der Nummer NrBearb und dann Entfern. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey Weiter drücken, damit Entfern. angezeigt wird.) 4. Drücken Sie Wählen. 5. Wählen Sie anschließend die Menüoption mit der gewünschten Aktion für den ersten Anruf aus: • Halten: Der erste Anruf wird gehalten und die neue Nummer wird gewählt. • Übergabe: Der erste Gesprächsteilnehmer wird mit dem zweiten verbunden und Sie nehmen nicht weiter am Gespräch teil. (Drücken Sie nach dem Wählen Übergabe, um die Aktion durchzuführen.) • Konferenz: Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern (einschließlich Ihnen) eingeleitet. (Drücken Sie nach dem Wählen erneut Konfer. oder Konferenz, um die Aktion abzuschließen.) • RufEnde: Der erste Anruf wird beendet und die neue Nummer wird gewählt.

Zweck	Aktion
Vor dem Einleiten eines Anrufs sehen, ob die entsprechende Leitung im Anrufprotokoll besetzt ist	Suchen Sie nach BLF-Anzeigen. Siehe „ Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln “ auf Seite 48.
Anruf über einen URL-Eintrag in einem Anrufprotokoll einleiten (nur SIP-Telefone)	1. Wählen Sie  > Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern oder Angenommene Anrufe. 2. Markieren Sie den URL-Eintrag der zu wählenden Nummer. 3. Wenn Sie den Eintrag bearbeiten möchten, drücken Sie NrBearb. 4. Das Symbol  wird angezeigt und Sie können mit dem Bearbeiten der Zeichen im URL-Eintrag beginnen. 5. Drücken Sie Wählen.
Intercom-Anrufprotokoll anzeigen	Wählen Sie  > Intercom-Protokoll . Für die letzten 25 Intercom-Anrufe werden Protokolle aufgezeichnet. Sie können über diesen Bildschirm keine Intercom-Nummern wählen.

Tipp

(Nur SCCP-Telefone)

Um alle Anrufrufen eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern zu sehen (z. B. ein Anruf, der an Sie umgeleitet oder übergeben wurde), markieren Sie den Anrufeintrag und drücken Sie **Details**. Der Detaildatensatz enthält für jeden eingegangenen Anruf mit mehreren Teilnehmern oder jeden Anruf in Abwesenheit zwei Einträge. Die Einträge sind in umgekehrter chronologischer Reihenfolge aufgelistet:

- Der erste protokollierte Eintrag ist der Name bzw. die Nummer des zuletzt beendeten Gesprächs eines auf Ihrem Telefon eingegangenen Anrufs mit mehreren Teilnehmern.
- Der zweite protokollierte Eintrag ist der Name bzw. die Nummer des zuerst beendeten Gesprächs eines auf Ihrem Telefon eingegangenen Anrufs mit mehreren Teilnehmern.

Über ein Verzeichnis wählen

Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon Funktionen für ein Unternehmensverzeichnis und ein persönliches Verzeichnis:

- Unternehmensverzeichnis: Geschäftskontakte, auf die Sie über Ihr Telefon Zugriff haben. Ihr Unternehmensverzeichnis wird vom Systemverwalter eingerichtet und verwaltet.
- Persönliches Verzeichnis: Sofern verfügbar, werden in diesem Verzeichnis die persönlichen Kontakte und die ihnen zugeordneten Kurzwahlnummern gespeichert, die Sie über Ihr Telefon und die Webseiten für Benutzeroptionen konfigurieren und aufrufen können. Das persönliche Verzeichnis besteht aus dem persönlichen Adressbuch (PAB) und dem Kurzwahldienst.
 - Das PAB ist ein Verzeichnis der persönlichen Kontakte.
 - Mithilfe des Kurzwahldiensts können Sie den PAB-Einträgen Codes zum schnellen Wählen zuweisen.

Unternehmensverzeichnis auf dem Telefon verwenden

Über ein Unternehmensverzeichnis können Sie Kollegen anrufen.

Zweck	Aktion
Über ein Unternehmensverzeichnis wählen (während Sie kein weiteres Gespräch führen)	1. Wählen Sie  > Unternehmensverzeichnis (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Geben Sie über das Tastenfeld einen vollständigen Namen oder den Anfang eines Namens ein und drücken Sie Suchen. 3. Um eine Nummer zu wählen, wählen Sie den entsprechenden Listeneintrag aus oder blättern Sie zu diesem und nehmen Sie den Hörer ab.

Zweck	Aktion
Über ein Unternehmensverzeichnis wählen (während Sie ein weiteres Gespräch führen)	1. Wählen Sie  > Unternehmensverzeichnis (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Geben Sie über das Tastenfeld einen vollständigen Namen oder den Anfang eines Namens ein und drücken Sie Suchen. 3. Blättern Sie zu einem Listeneintrag und drücken Sie Wählen. 4. Wählen Sie anschließend die Menüoption mit der gewünschten Aktion für den ersten Anruf aus: • Halten: Der erste Anruf wird gehalten und die neue Nummer wird gewählt. • Übergabe: Der erste Gesprächsteilnehmer wird mit dem zweiten verbunden und Sie nehmen nicht weiter am Gespräch teil. (Drücken Sie nach dem Wählen Übergabe, um die Aktion durchzuführen.) • Konferenz: Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern (einschließlich Ihnen) eingeleitet. (Drücken Sie nach dem Wählen Konfer. oder Konferenz, um die Aktion abzuschließen.) • RufEnde: Der erste Anruf wird beendet und die neue Nummer wird gewählt.
Im Verzeichnis sehen, ob die Telefonleitung besetzt ist	Suchen Sie nach BLF-Anzeigen. Siehe „ Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln “ auf Seite 48.

Tipp

Geben Sie mithilfe der Zifferntasten auf dem Tastenfeld die gewünschten Zeichen ein. Mithilfe der Navigationstaste des Telefons können Sie zwischen den Eingabefeldern wechseln.

Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden

Das persönliche Verzeichnis besteht aus Ihrem persönlichen Adressbuch (PAB) und dem Kurzwahldienst. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie das persönliche Verzeichnis auf Ihrem Telefon einrichten und verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch unter „[Persönliches Verzeichnis im Web verwenden](#)“ auf Seite 70.

Zweck	Aktion
Persönliches Verzeichnis (PAB und Kurzwahlcodes) aufrufen	1. Wählen Sie  > Persönliches Verzeichnis (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihre PIN für Cisco Unified Communications Manager ein und drücken Sie Senden.
Nach einem PAB-Eintrag suchen	1. Öffnen Sie das persönliche Verzeichnis und wählen Sie Persönliches Adressbuch. 2. Geben Sie Suchkriterien ein und drücken Sie Senden. 3. Mit Vor oder Weiter können Sie durch die Listeneinträge navigieren. 4. Markieren Sie den gewünschten PAB-Listeneintrag und drücken Sie Auswahl.
Über einen PAB-Eintrag wählen	1. Suchen Sie einen Listeneintrag. 2. Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag und drücken Sie Auswahl. 3. Drücken Sie Wählen. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey Weiter drücken, damit Wählen angezeigt wird.) 4. Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein. 5. Markieren Sie die gewünschte Nummer und drücken Sie OK. 6. Drücken Sie zum Wählen der Nummer erneut die Taste OK.
PAB-Eintrag löschen	1. Suchen Sie einen Listeneintrag. 2. Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag und drücken Sie Auswahl. 3. Drücken Sie Entfern. 4. Bestätigen Sie den Löschvorgang mit OK.
PAB-Eintrag bearbeiten	1. Suchen Sie einen Listeneintrag. 2. Markieren Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie zum Ändern eines Namens oder einer E-Mail-Adresse Bearb. 3. Wählen Sie ggf. Telefone, um eine Telefonnummer zu ändern. 4. Drücken Sie Aktual.

Zweck	Aktion
Neuen PAB-Eintrag hinzufügen	1. Öffnen Sie das persönliche Verzeichnis und wählen Sie Persönliches Adressbuch. 2. Mit Senden rufen Sie die Suchseite auf. (Es ist nicht erforderlich, zuvor Suchkriterien einzugeben.) 3. Drücken Sie Neu. 4. Geben Sie über das Tastenfeld des Telefons den Namen und die E-Mail-Adresse ein. 5. Wählen Sie Telefone und geben Sie über das Tastenfeld Telefonnummern ein. Geben Sie ggf. eine Nummer für die Amtsholung oder die Vorwahl ein. 6. Wählen Sie Senden, um den Eintrag der Datenbank hinzuzufügen.
Einem PAB-Eintrag einen Kurzwahlcode zuweisen	1. Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag. 2. Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag und drücken Sie Auswahl. 3. Drücken Sie Kurzwahl. 4. Markieren Sie die gewünschte Nummer und drücken Sie Auswahl. 5. Markieren Sie den Kurzwahlcode, den Sie der Nummer zuweisen möchten, und drücken Sie Auswahl.
Neuen Kurzwahlcode hinzufügen (ohne Verwendung eines PAB-Eintrags)	1. Wählen Sie  > Persönliches Verzeichnis > Persönl. Kurzwahleinträge. 2. Drücken Sie Kurzwahl. 3. Markieren Sie einen nicht zugewiesenen Kurzwahlcode und drücken Sie Auswahl. 4. Drücken Sie Zuweis. 5. Geben Sie eine Telefonnummer ein. 6. Drücken Sie Aktual.
Nach Kurzwahlcodes suchen	1. Wählen Sie  > Persönliches Verzeichnis > Persönl. Kurzwahleinträge. 2. Mit Vor oder Weiter können Sie durch die Listeneinträge navigieren. 3. Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag und drücken Sie Auswahl.
Anruf mit einem Kurzwahlcode einleiten	1. Suchen Sie einen Kurzwahlcode. 2. Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag und drücken Sie Auswahl. 3. Drücken Sie Wählen. 4. Wählen Sie OK, um die Aktion durchzuführen.

Zweck	Aktion
Kurzwahlcode löschen	1. Suchen Sie einen Kurzwahlcode. 2. Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag und drücken Sie Auswahl. 3. Drücken Sie Entf.
Sich von Ihrem persönlichen Verzeichnis abmelden	1. Wählen Sie  > Persönliches Verzeichnis (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Wählen Sie Abmelden.

Tipps

- Die Benutzer-ID und die zugehörige PIN für die Anmeldung beim persönlichen Verzeichnis erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Nach einem bestimmten Zeitraum werden Sie automatisch vom persönlichen Verzeichnis abgemeldet. Dieser Zeitraum ist variabel. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Geben Sie mithilfe der Zifferntasten auf dem Tastenfeld die gewünschten Zeichen ein. Mithilfe der Navigationstaste des Telefons können Sie zwischen den Eingabefeldern wechseln.

Auf Sprachnachrichten zugreifen

Sprachnachrichten können mithilfe der Nachrichtentaste  abgerufen werden.

 **Hinweis** Von Ihrem Unternehmen wird festgelegt, welcher Sprachnachrichtendienst innerhalb Ihres Telefonsystems verwendet wird. Die genauesten und detailliertesten Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Sprachnachrichtendienst.

Zweck	Aktion
Sprachnachrichtendienst einrichten und anpassen	Drücken Sie  und befolgen Sie die Sprachanweisungen. Falls auf Ihrem Telefondisplay ein Menü angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Menüelement aus.
Auf neue Sprachnachrichten überprüfen	Folgendes muss zu sehen sein: • Eine dauerhaft rot leuchtende Anzeige am Hörer. (Diese Anzeige kann abweichend konfiguriert sein. Siehe „Ruftöne und die Nachrichtenanzeige anpassen“ auf Seite 58.) • Ein blinkendes Umschlagsymbol  und eine Textnachricht auf dem Telefondisplay. Hinweis Das rot leuchtende Signal und das Symbol für wartende Nachrichten werden nur angezeigt, wenn auf der Hauptleitung eine Sprachnachricht empfangen wurde, selbst wenn auf anderen Leitungen Sprachnachrichten eingegangen sind. Folgendes muss zu hören sein: • Ein Signalton beim Tätigen eines Anrufs am Hörer, Headset oder Lautsprecher. Hinweis Der Signalton ist leitungsspezifisch. Er wird nur auf der Leitung mit den wartenden Nachrichten ausgegeben.
Sprachnachrichten abhören oder auf das Sprachnachrichtensystem zugreifen	Drücken Sie  . Je nach verwendetem Sprachnachrichtendienst wird entweder automatisch die Nummer des Sprachnachrichtendienstes gewählt oder auf dem Telefondisplay wird ein Menü angezeigt.
Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden	Drücken Sie SofUml . Siehe „ Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden “ auf Seite 29.

Webseiten für Benutzeroptionen

Ihr Cisco Unified IP-Telefon ist ein Netzwerkgerät, das mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb Ihres Unternehmens einschließlich Ihres Computers bestimmte Informationen austauschen kann. Sie können sich über Ihren Computer bei den Webseiten für Benutzeroptionen von Cisco Unified CM anmelden. Hier haben Sie Zugriff auf Funktionen, Einstellungen und Dienste für Ihr Cisco Unified IP-Telefon. Auf den Webseiten für Benutzeroptionen können Sie z. B. Kurzwahltasten einrichten.

Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie sich anmelden und ein Telefongerät auswählen.

Zweck	Vorgehensweise
Sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden	1. Vom Systemverwalter erhalten Sie die URL für die Webseiten für Benutzeroptionen, einen Benutzernamen sowie ein vorgegebenes Kennwort. 2. Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, geben Sie die URL ein und melden Sie sich an. 3. Klicken Sie auf Ja oder Zertifikat installieren, wenn Sie zum Bestätigen der Sicherheitseinstellungen aufgefordert werden. Die Hauptseite der Benutzeroptionen für Cisco Unified Communications Manager wird angezeigt. Auf dieser Seite können Sie Benutzeroptionen auswählen, über die Sie Zugriff auf Benutzereinstellungen, Verzeichnisfunktionen, ein persönliches Adressbuch und den Kurzwahldienst haben. Wenn Sie telefonspezifische Optionen anzeigen möchten, wählen Sie ein Gerät aus (siehe unten).

Zweck	Vorgehensweise
Nach dem Anmelden ein Gerät auswählen	1. Wählen Sie nach Ihrer Anmeldung bei den Webseiten für Benutzeroptionen Benutzeroptionen > Gerät. Die Seite „Gerätekonfiguration“ wird angezeigt. 2. Wenn Ihnen mehrere Geräte zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ das gewünschte Gerät (Telefonmodell, Anschlussmobilitätsprofil oder Remote-Ziel-Profil) aus. Hinweis Die Schaltflächen der Symbolleiste oben auf der Seite „Gerätekonfiguration“ sind gerätespezifisch.
Nach dem Anmelden eine Konfigurationsoption auswählen	1. Wählen Sie nach Ihrer Anmeldung bei den Webseiten für Benutzeroptionen Benutzeroptionen, um Benutzereinstellungen, Verzeichnisfunktionen, das persönliche Adressbuch, den Kurzwahldienst und Mobilitätseinstellungen aufzurufen. 2. Wählen Sie Benutzeroptionen > Gerät, um von einer beliebigen Seite zur Seite „Gerätekonfiguration“ zu wechseln.

Funktionen und Dienste über das Web konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie nach der Anmeldung Funktionen und Dienste über die Webseiten für Benutzeroptionen konfigurieren können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen](#)“ auf Seite 69.

Persönliches Verzeichnis im Web verwenden

Das persönliche Verzeichnis, auf das Sie auf Ihrem Computer zugreifen können, besteht aus folgenden Elementen:

- Persönliches Adressbuch (PAB)
- Kurzwahldienst
- Cisco Unified Communications Manager Address Book Synchronizer



Hinweis Sie können auch über Ihr Telefon auf das PAB und den Kurzwahldienst zugreifen. Siehe „[Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden](#)“ auf Seite 65.

Persönliches Adressbuch im Web verwenden

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie über die Webseiten für Benutzeroptionen auf Ihr PAB zugreifen.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Neuen PAB-Eintrag hinzufügen	1. Wählen Sie Benutzeroptionen > Persönliches Adressbuch. 2. Klicken Sie auf Neue hinzufügen. 3. Geben Sie Informationen zum Eintrag ein. 4. Klicken Sie auf Speichern.
Nach einem PAB-Eintrag suchen	1. Wählen Sie Benutzeroptionen > Persönliches Adressbuch. 2. Geben Sie Suchkriterien an und klicken Sie auf Suchen.
PAB-Eintrag bearbeiten	1. Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag. 2. Klicken Sie auf einen Namen oder Spitznamen. 3. Bearbeiten Sie den Eintrag nach Bedarf und klicken Sie auf Speichern.
PAB-Eintrag löschen	1. Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag. 2. Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus. 3. Klicken Sie auf Auswahl löschen.

Kurzwahldienst über das Web konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie von den Webseiten für Benutzeroptionen aus einen Kurzwahleintrag zuweisen.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Einem PAB-Eintrag einen Kurzwahlcode zuweisen	1. Erstellen Sie einen PAB-Eintrag. Siehe „Persönliches Adressbuch im Web verwenden“ auf Seite 71. 2. Wählen Sie Benutzeroptionen > Kurzwahl. 3. Klicken Sie auf Neue hinzufügen. 4. Geben Sie im Bereich „Suchoptionen“ den gewünschten PAB-Eintrag ein und starten Sie die Suche. 5. Klicken Sie im Bereich „Suchergebnisse“ auf eine Telefonnummer. 6. Ändern Sie den Kurzwahlcode nach Bedarf. 7. Klicken Sie auf Speichern.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Einer Telefonnummer einen Kurzwahlcode zuweisen (ohne Verwendung eines PAB-Eintrags)	1. Wählen Sie Benutzeroptionen > Kurzwahl. 2. Klicken Sie auf Neue hinzufügen. 3. Ändern Sie den Kurzwahlcode nach Bedarf. 4. Geben Sie eine Telefonnummer ein. 5. Klicken Sie auf Speichern.
Kurzwahleintrag suchen	1. Wählen Sie Benutzeroptionen > Kurzwahl. 2. Geben Sie Suchkriterien an und klicken Sie auf Suchen.
Kurzwahlnummer bearbeiten	1. Wählen Sie Benutzeroptionen > Kurzwahl. 2. Suchen Sie den Kurzwahleintrag, den Sie bearbeiten möchten. 3. Klicken Sie auf eine Komponente des Eintrags. 4. Ändern Sie die Telefonnummer. 5. Klicken Sie auf Speichern.
Kurzwahleintrag löschen	1. Suchen Sie einen Kurzwahleintrag. 2. Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus. 3. Klicken Sie auf Auswahl löschen.

Tipps

- Sie können bis zu 500 Kurzwahl- und PAB-Einträge festlegen.
- Es ist auch möglich, ohne einen PAB-Eintrag einen neuen Kurzwahleintrag zu erstellen. Diese Kurzwahleinträge sind auf den Webseiten für Benutzeroptionen als „Nicht zugeordnet“ gekennzeichnet und haben keine konfigurierbare Beschreibung.

Synchronisierungsanwendung des Adressbuchs

Mit dem Address Book Synchronization Tool (TabSynch) können Sie ggf. Ihr vorhandenes Microsoft Windows-Adressbuch mit Ihrem PAB synchronisieren. Auf diese Weise können Sie über Ihr Cisco Unified IP-Telefon und über die Webseiten für Benutzeroptionen auf die Einträge Ihres Microsoft Windows-Adressbuchs zugreifen. Von Ihrem Systemverwalter erhalten Sie Zugriff auf TabSynch sowie detaillierte Anweisungen.

Kurzwahleinträge über das Web einrichten

Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon mehrere Kurzwahlfunktionen:

- Kurzwahltasten
- Kurzwahlcodes
- Kurzwahldienst



Hinweis Weitere Informationen zur Verwendung von Kurzwahlfunktionen finden Sie unter [„Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 40](#).

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Kurzwahltasten einrichten	1. Wählen Sie Benutzeroptionen > Gerät. 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus. 3. Klicken Sie auf Kurzwahl. 4. Geben Sie auf Ihrem Telefon eine Nummer und eine Beschreibung für eine Kurzwahltaste (programmierbare Taste) ein. 5. Klicken Sie auf Speichern. Hinweis Das Telefon verwendet das Feld „ASCII-Beschreibung“.
Kurzwahlcodes einrichten	1. Wählen Sie Benutzeroptionen > Gerät. 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus. 3. Klicken Sie auf Kurzwahl. 4. Geben Sie eine Nummer und eine Beschreibung für einen Kurzwahlcode ein. 5. Klicken Sie auf Speichern.
Kurzwahldienst einrichten	Siehe „Kurzwahldienst über das Web konfigurieren“ auf Seite 71. Sie können auch auf Ihrem Telefon den Kurzwahldienst einrichten. Siehe „Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden“ auf Seite 65.



Tipp Sie können jede programmierbare Taste auf Ihrem Telefon, die nicht als Leitungstaste reserviert ist, als Kurzwahltaste einrichten. Alternativ können Sie auch Kurzwahlcodes oder den Kurzwahldienst verwenden.

Telefondienste über das Web einrichten

Zu Telefondiensten gehören spezielle Telefonfunktionen, Netzwerkdaten und webbasierte Informationen (beispielsweise Börsenkurse und das Kinoprogramm). Sie müssen zunächst einen Telefondienst abonnieren, bevor Sie mit Ihrem Telefon auf den entsprechenden Dienst zugreifen können.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Dienst abonnieren	1. Wählen Sie Benutzeroptionen > Gerät. 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus. 3. Klicken Sie auf Telefondienste. 4. Klicken Sie auf Neue hinzufügen. 5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste einen Dienst aus und klicken Sie auf Weiter. 6. Ändern Sie die Beschreibung des Diensts bzw. geben Sie zusätzliche Informationen ein (optional). 7. Klicken Sie auf Speichern.
Nach Diensten suchen	1. Wählen Sie ein Gerät aus. 2. Klicken Sie auf Telefondienste. 3. Klicken Sie auf Suchen.
Dienste ändern oder beenden	1. Suchen Sie nach Diensten. 2. Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus. 3. Klicken Sie auf Auswahl löschen.
Dienstnamen ändern	1. Suchen Sie nach Diensten. 2. Klicken Sie auf den Dienstnamen. 3. Ändern Sie die Informationen und klicken Sie auf Speichern.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Dienst zu einer verfügbaren Telefontaste  hinzufügen	1. Wählen Sie Benutzeroptionen > Gerät. 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus. 3. Klicken Sie auf Dienst-URL. Hinweis Wenn diese Option nicht angezeigt wird, bitten Sie Ihren Systemverwalter, für Ihr Telefon eine Dienst-URL-Schaltfläche zu konfigurieren. 4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste für Tastendienste einen Dienst aus. 5. Bearbeiten Sie die Beschreibungsfelder, um den Dienst umzubenennen. Hinweis Wenn das Telefon keine Doppelbyte-Zeichensätze unterstützt, wird das Feld „ASCII-Beschreibung“ verwendet. 6. Klicken Sie auf Speichern. 7. Klicken Sie auf Zurücksetzen, um Ihr Telefon zurückzusetzen (erforderlich, um die neue Tastenbeschreibung auf Ihrem Telefon anzuzeigen).
Mit dem Telefon auf einen Dienst zugreifen	Wählen Sie   > Dienste .

Benutzereinstellungen über das Web steuern

Zu den Benutzereinstellungen gehören Kennwort-, PIN- und Spracheinstellungen.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Kennwort ändern	1. Wählen Sie Benutzeroptionen > Benutzereinstellungen. 2. Geben Sie im Bereich „Browser-Kennwort“ Informationen ein. 3. Klicken Sie auf Speichern.
PIN ändern	1. Wählen Sie Benutzeroptionen > Benutzereinstellungen. 2. Geben Sie im Bereich „Telefon-PIN“ Informationen ein. 3. Klicken Sie auf Speichern.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Sprache für die Webseiten für Benutzeroptionen ändern	1. Wählen Sie Benutzeroptionen > Benutzereinstellungen. 2. Wählen Sie im Bereich „Benutzersprache“ in der Dropdown-Liste ein Element aus. 3. Klicken Sie auf Speichern.
Sprache für das Telefondisplay ändern	1. Wählen Sie Benutzeroptionen > Benutzereinstellungen. 2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Benutzersprache“ ein Element aus. 3. Klicken Sie auf Speichern.

Tipp

Mithilfe Ihrer PIN und des Kennworts haben Sie Zugriff auf verschiedene Funktionen und Dienste. Mit der PIN melden Sie sich z. B. bei der Cisco-Anschlussmobilität oder beim persönlichen Verzeichnis auf Ihrem Telefon an. Darüber hinaus können Sie sich auf Ihrem Computer mit dem Kennwort bei den Webseiten für Benutzeroptionen und bei Cisco WebDialer anmelden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Leitungseinstellungen über das Web steuern

Leitungseinstellungen gelten für eine bestimmte Telefonleitung (Verzeichnisnummer) auf Ihrem Telefon. Zu den Leitungseinstellungen gehören die Rufumleitung, die Sprachnachrichtenanzeige, Ruftonmuster und Leitungsbeschreibungen.

Sie können andere Leitungseinstellungen auch direkt auf Ihrem Telefon einrichten:

- Rufumleitungen für die primäre Telefonleitung einrichten. Siehe „[Anrufe an eine andere Nummer umleiten](#)“ auf Seite 30.
- Ruftöne, Darstellung der Anzeige und andere modellspezifische Einstellungen ändern. Siehe „[Telefoneinstellungen ändern](#)“ auf Seite 58.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Rufumleitung für einzelne Leitungen einrichten	1. Wählen Sie Benutzeroptionen > Gerät. 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus. 3. Klicken Sie auf Leitungseinstellungen. 4. Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Leitung“ einen Eintrag aus. 5. Richten Sie unter „Umleitung für eingehenden Anruf“ die Einstellungen für die bedingte Rufumleitung ein. 6. Klicken Sie auf Speichern.
Einstellungen für die Sprachnachrichtenanzeige (LED) für einzelne Leitungen ändern	1. Wählen Sie Benutzeroptionen > Gerät. 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus. 3. Klicken Sie auf Leitungseinstellungen. 4. Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Leitung“ einen Eintrag aus. 5. Im Bereich „Nachrichtenanzeige“ können Sie verschiedene Einstellungen konfigurieren. Hinweis In der Standardeinstellung der Nachrichtenanzeige werden neue Sprachnachrichten durch eine leuchtende rote LED am Hörer angezeigt. 6. Klicken Sie auf Speichern.
Einstellungen für die Anzeige wartender Sprachnachrichten für einzelne Leitungen ändern	1. Wählen Sie Benutzeroptionen > Gerät. 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus. 3. Klicken Sie auf Leitungseinstellungen. 4. Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Leitung“ einen Eintrag aus. 5. Im Bereich „Signalton für wartende Nachrichten“ können Sie verschiedene Einstellungen konfigurieren. Hinweis In der Standardeinstellung der Nachrichtenanzeige werden neue Sprachnachrichten durch eine leuchtende rote LED am Hörer angezeigt. 6. Klicken Sie auf Speichern.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Leitungsbeschreibung, die auf Ihrem Telefondisplay angezeigt wird, ändern oder erstellen	1. Wählen Sie Benutzeroptionen > Gerät. 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus. 3. Klicken Sie auf Leitungseinstellungen. 4. Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Leitung“ einen Eintrag aus. 5. Geben Sie im Bereich „Leitungsbeschreibung“ eine Beschreibung ein. 6. Klicken Sie auf Speichern. Hinweis Wenn das Telefon keine Doppelbyte-Zeichensätze unterstützt, wird das Feld „ASCII-Beschreibung“ verwendet.

Telefone und Zugriffslisten für Mobile Connect einrichten

Wenn Sie Cisco Mobile Connect verwenden, müssen Sie für Ihr Mobiltelefon sowie für alle anderen Telefone, mit denen Sie Anrufe einleiten und annehmen möchten, dieselbe Verzeichnisnummer verwenden wie für Ihr Bürotelefon. Diese Telefone werden *Remote-Ziele* genannt. Außerdem können Sie Zugriffslisten einrichten, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern für die Weiterleitung an Ihr Mobiltelefon zuzulassen oder zu blockieren.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Zugriffsliste erstellen	1. Wählen Sie Benutzeroptionen > Mobilitätseinstellungen > Zugriffslisten. 2. Klicken Sie auf Neue hinzufügen. 3. Geben Sie die folgenden Informationen ein: – Name: Name der Zugriffsliste. – Beschreibung: Beschreibung der Zugriffsliste. 4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen: – Blockiert – Zugriffsliste: Erstellt eine Liste der blockierten Nummern. – Zulässig – Zugriffsliste: Erstellt eine Liste der zulässigen Nummern. 5. Klicken Sie auf Speichern.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Mitglieder zu einer Zugriffsliste hinzufügen	1. Erstellen Sie eine Zugriffsliste. 2. Klicken Sie auf Mitglied hinzufügen, um Telefonnummern oder Filter zur Liste hinzuzufügen. 3. Wählen Sie im Dropdown-Listefeld „Filtermaske“ eine Option aus. Sie können Verzeichnisnummern, Anrufe mit eingeschränkt angezeigter Anrufer-ID (Nicht verfügbar) oder anonymer Anrufer-ID (Privat) filtern. 4. Wenn Sie im Dropdown-Listefeld „Filtermaske“ eine Verzeichnisnummer auswählen, geben Sie im Feld Verzeichnisnummernmaske eine Telefonnummer oder einen Filter ein. Sie können beim Erstellen von Filtern die folgenden Platzhalter verwenden: – X (Groß- oder Kleinschreibung): Entspricht einer einzelnen Ziffer. 408555123X entspricht z. B. einer Nummer zwischen 4085551230 und 4085551239. – !: Entspricht mehreren Ziffern. 408! entspricht z. B. allen Nummern, die mit 408 beginnen. – #: Einzelne Ziffer mit genauer Übereinstimmung. 5. Klicken Sie auf Speichern, um dieses Mitglied zur Zugriffsliste hinzuzufügen. 6. Klicken Sie auf Speichern, um die Zugriffsliste zu speichern.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Neues Remote-Ziel hinzufügen	1. Wählen Sie Benutzeroptionen > Mobilitätseinstellungen > Remote-Ziele. 2. Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld „Name“ ein Gerät aus. 3. Klicken Sie auf Remote-Ziele. 4. Klicken Sie auf Neue hinzufügen. 5. Geben Sie die folgenden Informationen ein: – Name: Name des Mobiltelefons (oder eines anderen Telefons). – Zielnummer: Mobiltelefonnummer. – Zeitgeber für zu schnelle Antwort: Zeit (in Millisekunden), die bis zur Anrufannahme am Remote-Ziel verstreichen muss. – Zeitgeber für zu langsame Antwort: Zeit (in Millisekunden), die bis zur Anrufannahme am Remote-Ziel verstreichen darf. – Zeitgeber für Verzögerung vor Rufton: Zeit (in Millisekunden), bis am Remote-Ziel ein Rufton zu hören ist. – Remote-Ziel-Profil: Wählen Sie ein Remote-Ziel-Profil, das die Einstellungen für alle Remote-Ziele festlegt. – Zulässig – Zugriffsliste: Wählen Sie eine Telefonnummer oder Regel aus, für die auf Ihrem Mobiltelefon ein Rufton ausgegeben wird, wenn an Ihrem Bürotelefon ein Anruf eingeht. Sie können entweder die Zugriffsliste für zulässige oder für blockierte Nummern auswählen. Es ist nicht möglich, beide Listen gleichzeitig auszuwählen. – Blockiert – Zugriffsliste: Wählen Sie eine Telefonnummer oder Regel aus, für die auf Ihrem Mobiltelefon kein Rufton ausgegeben wird, wenn an Ihrem Bürotelefon ein Anruf eingeht. Sie können entweder die Zugriffsliste für zulässige oder für blockierte Nummern auswählen. Es ist nicht möglich, beide Listen gleichzeitig auszuwählen. – Mobiltelefon: Wählen Sie diese Option, um mit Ihrem Mobiltelefon Anrufe annehmen zu können, die von Ihrem Bürotelefon weitergeleitet wurden. – Mobile Connect aktivieren: Wählen Sie diese Option, um sowohl an Ihrem Mobil- als auch an Ihrem Bürotelefon einen Rufton auszugeben. – Smart-Client installiert: Hier geben Sie an, dass das eingerichtete Remote-Ziel ein Smartphone ist. 6. Klicken Sie auf Speichern.

Cisco WebDialer verwenden

Mit Cisco WebDialer können Sie von Ihrem Cisco Unified IP-Telefon aus Anrufe an Kontakte in einem Verzeichnis einleiten, indem Sie in einem Webbrowser auf die entsprechenden Elemente klicken. Diese Funktion muss der Systemverwalter für Sie einrichten.

Zweck	Aktion
WebDialer mit dem Verzeichnis in Ihren Benutzeroptionen verwenden	1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 69. 2. Wählen Sie Benutzeroptionen > Verzeichnis und suchen Sie nach einem Kollegen. 3. Klicken Sie auf die gewünschte Nummer. 4. Richten Sie bei der ersten Verwendung von WebDialer Voreinstellungen ein und klicken Sie auf Senden. (Weitere Informationen hierzu finden Sie im letzten Eintrag dieser Tabelle.) 5. Wenn die Seite „Anrufen“ angezeigt wird, klicken Sie auf Wählen. (Im letzten Eintrag dieser Tabelle steht, wie die Anzeige dieser Seite verhindert werden kann.) Der Anruf wird nun an Ihr Telefon weitergeleitet. 6. Klicken Sie auf Auflegen oder legen Sie den Hörer auf, um den Anruf zu beenden.
WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis als Ihrem Benutzeroptionen-Verzeichnis verwenden	1. Melden Sie sich bei einem für WebDialer konfigurierten Unternehmensverzeichnis an und suchen Sie nach Kollegen. 2. Klicken Sie auf die gewünschte Nummer. 3. Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. 4. Richten Sie bei der ersten Verwendung von WebDialer Voreinstellungen ein und klicken Sie auf Senden. (Weitere Informationen hierzu finden Sie im letzten Eintrag dieser Tabelle.) 5. Wenn die Seite „Anrufen“ angezeigt wird, klicken Sie auf Wählen. (Im letzten Eintrag dieser Tabelle steht, wie die Anzeige dieser Seite verhindert werden kann.) Der Anruf wird nun an Ihr Telefon weitergeleitet. 6. Klicken Sie auf Auflegen oder legen Sie den Hörer auf, um den Anruf zu beenden.
Von WebDialer abmelden	Klicken Sie auf der Seite „Anrufen“ oder „Auflegen“ auf das Abmeldesymbol.

Zweck	Aktion
WebDialer-Voreinstellungen einrichten, anzeigen oder ändern	Rufen Sie die Seite „Voreinstellungen“ auf. Diese Seite wird bei der ersten Verwendung von WebDialer angezeigt, wenn Sie auf die zu wählende Nummer klicken. Wenn Sie die Seite „Voreinstellungen“ zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufrufen möchten, klicken Sie auf der Seite „Anrufen“ oder „Auflegen“ auf das Symbol für die Voreinstellungen. Die Seite „Voreinstellungen“ setzt sich aus folgenden Elementen zusammen: • Bevorzugte Sprache: Legen Sie die Sprache fest, die für WebDialer-Einstellungen und -Eingabeaufforderungen verwendet wird. • Permanentes Gerät verwenden: Hier werden das Cisco Unified IP-Telefon und die Verzeichnisnummer (Leitung) angegeben, über die Sie WebDialer-Anrufe einleiten können. Wenn Sie ein Telefon mit einer einzigen Leitung besitzen, werden Telefon und Telefonleitung automatisch ausgewählt. Wählen Sie anderenfalls ein Telefon und/oder eine Leitung aus. Telefone werden durch Host-Namen angegeben. (Wählen Sie  > Netzwerkkonfiguration > Host-Name, um den Host-Namen auf dem Telefon anzuzeigen.) • Anschlussmobilität verwenden: Wenn diese Option ausgewählt ist, verwendet WebDialer das Cisco Unified IP-Telefon, das Ihrem Anschlussmobilitätsprofil zugewiesen ist (sofern verfügbar). • Anrufbestätigung nicht anzeigen: Wenn diese Option ausgewählt ist, unterdrückt WebDialer die Seite „Anrufen“. Diese Seite wird standardmäßig angezeigt, wenn Sie in einem für WebDialer konfigurierten Unternehmensverzeichnis auf eine Telefonnummer klicken.

Zusätzliche Konfigurationsoptionen

Der Systemverwalter kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass bestimmte Tasten- und Softkey-Vorlagen für spezielle Dienste und Funktionen verwendet werden. Diese Tabelle bietet Ihnen einen Überblick über einige Konfigurationsoptionen, die je nach Bedarf und Arbeitsumgebung für Sie in Frage kommen und vom Systemverwalter eingerichtet werden müssen.



Hinweis

Benutzerhandbücher und die anderen in dieser Tabelle aufgeführten Dokumente können im Internet unter folgender URL heruntergeladen werden:
http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/tsd_products_support_series_home.htm

Ausgangssituation	Aktion	Weitere Informationen
Sie müssen mehr Anrufe auf Ihrer Telefonleitung abwickeln.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Leitung für die Unterstützung mehrerer Anrufe zu konfigurieren.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie benötigen mehrere Telefonleitungen.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, eine oder mehrere zusätzliche Verzeichnisnummern für Ihr Telefon zu konfigurieren.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie benötigen weitere Kurzwahltasten.	Überprüfen Sie zunächst, ob Sie sämtliche der aktuell verfügbaren Kurzwahltasten nutzen. Falls Sie weitere Kurzwahltasten benötigen, wird empfohlen, Kurzwahlcodes zu verwenden oder den Kurzwahldienst zu abonnieren. Eine andere Möglichkeit ist, das Erweiterungsmodul 7914 für Cisco Unified IP-Telefone an Ihr Cisco Unified IP-Telefon 7965G anzuschließen.	Weitere Informationen finden Sie hier: • „Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 40 • <i>Cisco Unified IP Phone Expansion Module 7914 Phone Guide</i> (nur SCCP-Telefon 7965G. Das Erweiterungsmodul 7914 für Cisco Unified IP-Telefone wird nicht vom Cisco Unified IP-Telefon 7945G unterstützt.)

Ausgangssituation	Aktion	Weitere Informationen
Sie möchten mit einem oder als Verwaltungsassistent arbeiten.	Ziehen Sie Folgendes in Betracht: • Cisco Unified Communications Manager Assistant • Verwendung einer gemeinsam genutzten Leitung	Weitere Informationen finden Sie hier: • „Gemeinsam genutzte Leitung verwenden“ auf Seite 45 • <i>Cisco Unified Communications Manager Assistant - Benutzerhandbuch</i>
Sie möchten eine Anschlussnummer auf mehreren Telefonen verwenden.	Bitten Sie um Zuweisung einer gemeinsam genutzten Leitung. Anschließend können Sie beispielsweise sowohl für Ihr Schreibtischtelefon als auch für Ihr Labortelefon eine einzelne Anschlussnummer nutzen.	Siehe „Gemeinsam genutzte Leitung verwenden“ auf Seite 45 .
Sie möchten Telefone oder Büros gemeinsam mit Kollegen verwenden.	Ziehen Sie Folgendes in Betracht: • Mit „Anruf parken“ Anrufe speichern und abrufen, ohne dazu die Übergabefunktion zu verwenden • Mit „Pickup“ Anrufe annehmen, die auf einem anderen Telefon läuten • Gemeinsam genutzte Leitungen verwenden, um die Anrufe von Kollegen zu sehen oder sich auf diese aufzuschalten • Die Cisco-Anschlussmobilität verwenden, um Ihre Telefonnummer und Ihr Benutzerprofil auf einem gemeinsam genutzten Cisco Unified IP-Telefon zu aktivieren	Weitere Informationen zu diesen Funktionen erhalten Sie vom Systemverwalter oder unter: • „Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen“ auf Seite 40. • „Gemeinsam genutzte Leitung verwenden“ auf Seite 45. • „Cisco-Anschlussmobilität verwenden“ auf Seite 52.
Sie müssen häufig Anrufe annehmen oder für andere Personen Anrufe bearbeiten.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Funktion zum automatischen Annehmen für Ihr Telefon einzurichten.	Siehe „Funktion zum automatischen Annehmen verwenden“ auf Seite 56 .

Ausgangssituation	Aktion	Weitere Informationen
Sie müssen Anrufe mit Videoübertragung durchführen (nur SCCP-Telefone).	Verwenden Sie ggf. Cisco Unified Video Advantage, um über Ihr Cisco Unified IP-Telefon, Ihren PC und eine externe Videokamera Bildtelefonate führen zu können.	Hilfe erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter. Weitere Informationen finden Sie außerdem in der Kurzreferenz zu <i>Cisco Unified Video Advantage</i> und im Benutzerhandbuch zu <i>Cisco Unified Video Advantage</i> .
Sie möchten den Status einer Telefonleitung ermitteln, die einer Kurzwahltaste, einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichniseintrag auf Ihrem Telefon zugeordnet ist.	Bitten Sie den Systemverwalter, die BLF-Funktion für Ihr Telefon einzurichten.	Siehe „Mithilfe der BLF-Funktion einen Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 48.
Sie möchten Ihre Telefonnummer und Ihre Einstellungen vorübergehend für ein gemeinsam genutztes Cisco Unified IP-Telefon übernehmen.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, um weitere Informationen zum Cisco-Anschlussmobilitätsdienst zu erhalten.	Siehe „Cisco-Anschlussmobilität verwenden“ auf Seite 52.

Fehlerbehebung beim Telefon

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Fehlerbehebung für Ihr Cisco Unified IP-Telefon.

Allgemeine Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Behebung von Problemen mit dem Telefon. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Symptom	Erklärung
Sie hören kein Freizeichen oder können keine Verbindung herstellen.	Möglicherweise spielt Folgendes eine Rolle: - Sie müssen sich beim Anschlussmobilitätsdienst anmelden. - Sie müssen nach dem Wählen der Nummer einen CMC (Client-Matter-Code) oder FAC (Forced-Authorization-Code) eingeben. (Nur SCCP-Telefone) - Möglicherweise können Sie mit Ihrem Telefon nur zu bestimmten Zeiten auf einige Funktionen zugreifen.
Die Einstellungstaste reagiert nicht.	Der Systemverwalter hat möglicherweise die Taste  auf Ihrem Telefon deaktiviert.
Auf dem Telefondisplay wird nichts angezeigt.	Das Telefondisplay ist nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität in den Energiesparmodus gewechselt. Aktivieren Sie das Telefondisplay, indem Sie es berühren, den Hörer abnehmen oder eine beliebige Taste drücken, z. B.  . Siehe „ Telefondisplay reinigen und pflegen “ auf Seite 15.
Das Telefondisplay ist niemals beleuchtet.	Möglicherweise haben Sie die Telefondisplay-Beleuchtung auf Ihrem Telefon deaktiviert. Fragen Sie Ihren Systemverwalter, ob diese Funktion für Sie verfügbar ist.
Der gewünschte Softkey wird nicht angezeigt.	Möglicherweise spielt Folgendes eine Rolle: - Sie müssen Weiter drücken, um zusätzliche Softkeys einzublenden. - Sie müssen den Leitungsstatus ändern (z. B. den Hörer abheben oder Sie müssen mit einem Anrufer verbunden sein). - Die dem Softkey zugeordnete Funktion ist für Ihr Telefon nicht konfiguriert.

Symptom	Erklärung
Aufsch. schlägt fehl und Sie hören ein schnelles Besetztzeichen.	Wenn Ihr Telefon keine Verschlüsselung unterstützt, können Sie sich nicht auf verschlüsselte Anrufe aufschalten. Wenn Sie sich aus diesem Grund nicht auf einen Anruf aufschalten können, gibt das Telefon ein schnelles Besetztzeichen aus.
Die Verbindung zu einem Anruf, auf den Sie sich mit Aufsch. aufgeschaltet haben, wird getrennt.	Wird ein Anruf, auf den Sie sich mithilfe von Aufsch. aufgeschaltet haben, in die Warteschleife gestellt, übergeben oder in eine Konferenz umgewandelt, werden Sie von dem Anruf getrennt.
Die Cisco-Funktion Rückruf schlägt fehl.	Der andere Teilnehmer hat möglicherweise eine Rufumleitung eingerichtet.

Telefonverwaltungsdaten abrufen

Zur Behebung von Problemen benötigt Ihr Systemverwalter möglicherweise Verwaltungsdaten Ihres Telefons. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie diese Daten abrufen können.

Zweck	Aktion
Netzwerkkonfigurationsdaten abrufen	Drücken Sie  > Netzwerkconfiguration und wählen Sie die gewünschte Netzwerkconfigurationseinstellung aus.
Statusdaten abrufen	Wählen Sie  > Status und wählen Sie anschließend den gewünschten Statuseintrag aus.
Telefonmodellinformationen abrufen	Wählen Sie  > Modellinformationen .
Informationen zur Anruf- und Sprachqualität abrufen	Wählen Sie  > Status > Anrufstatistik .

Quality Reporting Tool verwenden

Das Telefon kann vorübergehend vom Systemverwalter mit dem Quality Reporting Tool (QRT) konfiguriert werden, um Fehler des Telefons zu beheben. Sie können **QRT** oder **Quality Reporting Tool** drücken, um Informationen an Ihren Systemverwalter weiterzuleiten. Abhängig von der Konfiguration können Sie mit QRT Folgendes durchführen:

- Ein Audioproblem beim aktuellen Anruf umgehend melden
- Ein allgemeines Problem in einer Liste mit Kategorien und einen Code zur Angabe des Grundes auswählen

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die verschiedenen Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen. Die offizielle Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco-Software kann von Cisco.com heruntergeladen werden. Führen Sie folgende Schritte aus, um das *Cisco-Informationspaket* mit Ihrer Garantie- und Lizenzvereinbarung von Cisco.com herunterzuladen.

1. Starten Sie Ihren Browser und rufen Sie folgende URL auf:

http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/es_inpk/cetrans.htm

Die Seite mit den Garantie- und Lizenzvereinbarungen wird angezeigt.

2. Zum Lesen des *Cisco-Informationspakets* gehen Sie folgendermaßen vor:

- a. Klicken Sie in das Feld **Information Packet Number** und stellen Sie sicher, dass die Artikelnummer 78-5235-03B0 markiert ist.

- b. Wählen Sie die Sprache aus, in der Sie das Dokument lesen möchten.

- c. Klicken Sie auf **Go**.

Die Seite mit den Cisco-Software-Lizenz- und Gewährleistungsbedingungen aus dem Informationspaket wird angezeigt.

- d. Lesen Sie das Dokument online oder klicken Sie auf das **PDF**-Symbol, um es im PDF-Format herunterzuladen und auszudrucken.

Hinweis Zum Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien muss auf Ihrem Computer der Adobe Reader installiert sein. Diese Software können Sie von der Adobe-Website herunterladen: <http://www.adobe.com>

3. Zum Lesen von übersetzten und landesspezifischen Informationen zu Ihrem Produkt gehen Sie wie folgt vor:

- a. Geben Sie im Feld „Warranty Document Number“ die folgende Artikelnummer ein:
78-10747-01C0

- b. Wählen Sie die Sprache aus, in der Sie das Dokument anzeigen möchten.

- c. Klicken Sie auf **Go**.

Die Cisco-Garantieseite wird angezeigt.

- d. Lesen Sie das Dokument online oder klicken Sie auf das **PDF**-Symbol, um es im PDF-Format herunterzuladen und auszudrucken.

Unterstützung erhalten Sie außerdem auf der Support-Website von Cisco unter:

http://www.cisco.com/public/Support_root.shtml.

Dauer der Hardware-Garantie

Ein (1) Jahr

Austausch, Reparatur oder Erstattung von Hardware

Cisco oder das entsprechende Service Center wird sich im Rahmen angemessener Schritte bemühen, innerhalb von zehn (10) Tagen nach Erhalt der RMA-Anfrage (Return Materials Authorization) ein Austauschteil zu liefern. Die tatsächliche Lieferzeit kann abhängig vom jeweiligen Standort des Kunden variieren.

Cisco behält sich das Recht vor, den gezahlten Kaufpreis als Rechtsmittel der Gewährleistung zurückzuzahlen.

So erhalten Sie eine RMA-Nummer

Wenden Sie sich an das Unternehmen, von dem Sie das Produkt erworben haben. Falls Sie das Produkt direkt von Cisco erworben haben, wenden Sie sich an Ihren Cisco-Vertriebsvertreter.

Tragen Sie die nachfolgenden Informationen ein und halten Sie diese als Referenz bereit.

Das Produkt wurde erworben von:	
Telefonnummer des Unternehmens:	
Produktmodellnummer:	
Produktseriennummer:	
Wartungsvertragsnummer:	

Index

A

Abonnement von Telefondiensten [74](#)

AM [52](#)

Angenommene Anrufe (Protokoll) [60](#)

Ankloppfunktion [22](#)

Anruf parken [43](#)

Anrufe

„Ruf e/a“ verwenden [31](#)

Annehmen [22](#)

Anzeigen [14](#), [27](#)

Aufschalten [45](#), [46](#)

Aufschalten verhindern [47](#)

Beenden [24](#)

Blockieren [31](#)

Einleiten [19](#), [20](#)

Halten und Heranholen [24](#)

Konferenzfunktionen [32](#)

Maximum pro Leitung [13](#)

Mehrere Gesprächsteilnehmer [32](#)

Mehrere verarbeiten [26](#)

Mehrere, wechseln [26](#)

Parken [43](#)

Priorisieren [50](#)

Probleme melden [87](#)

Sichere Konferenz [49](#)

Speichern und Abrufen [43](#)

Stummschaltung [25](#)

Symbole [13](#)

Übergeben [28](#)

Umleiten [76](#)

Umleiten während des Klingelns [41](#)

Unterschied zu Leitungen [13](#)

Anrufe annehmen [22](#)

Anrufe beenden (Optionen) [24](#)

Anrufe einleiten (Optionen) [19](#), [20](#)

Anrufe in Abwesenheit (Protokoll) [60](#)

Anrufe mit mehreren Teilnehmern

Details anzeigen [61](#), [62](#)

Identifizierung in Anrufprotokollen [61](#)

Anrufe priorisieren [50](#)

Anrufer-ID [15](#)

Anrufprotokolle

Anzeigen und zum Wählen verwenden [60](#)

Über einen URL-Eintrag wählen [62](#)

Zurücksetzen [60](#)

Anrufübernahme [41](#)

Anrufübersichtsmodus [27](#)

Anrufumleitung

Über Webseite konfigurieren [76](#)

Anrufverarbeitung

Erweitert [40](#)

Grundlegend [19](#)

Anschlussmobilität [52](#)

Anzeigen für „Halten zurücksetzen“,
Anrufe zurückstellen [24](#)

ASCII-Beschreibung (Feld), Unterstützung **73**

Audioqualität **7**

Auflegen (Optionen) **24**

Aufschalten

 Gemeinsam genutzte Leitungen **45**

 Privatfunktion **47**

 Verwenden **46**

Aus Sammelanschlussgruppen abmelden **44**

Auswahltaste **12**

Authentifizierte Anrufe **49**

Automatische Anrufannahme **56**

B

Bereich für Anrufaktivität **14**

Bidirektional **14**

BLF **48**

C

Cisco Unified Communications Manager
 Address Book Synchronizer **72**

Cisco Unified IP-Telefon

 Abbildung **8, 9**

 Dokumentation **2**

 Funktionen (Konfiguration) **17, 83**

 Höhe anpassen **6**

 Hörerstation sichern **5**

 Online-Hilfe **17**

 Problemlösung **86**

 Registrieren **6**

 Verbindung herstellen **4**

 Webbasierte Dienste **69**

Cisco Unified IP-Telefon installieren **4**

Cisco Unified Video Advantage **85**

Cisco WebDialer **81**

Cisco-Anschlussmobilität **52**

Client-Matter-Code, siehe „CMC“

CMC **21, 86**

D

Details (Softkey), Anrufe mit mehreren
 Teilnehmern anzeigen **61, 62**

Dienste abonnieren **74**

Diensttaste **11**

Display

 Beleuchtungseinstellung **59**

 Energiesparmodus **15, 16**

 Funktionen **14**

 Reinigen **15, 16**

Display-Taste **10, 15**

Dokumentation (Verfügbarkeit) **2**

E

Einstellungen anpassen **58**

Einstellungstaste **11**

Energiesparmodus, Telefondisplay wieder
 aktivieren **15, 16**

Erweiterungsmodul 7914 für Ihr Cisco Unified
 IP-Telefon **44, 59, 83**

F

FAC **21, 86**

FangSch. **50**

Flüstern **14**

Forced-Authorization-Code, siehe „FAC“

Frei [14](#)

Funktion zum automatischen Wählen [20](#)

Funktionen (Verfügbarkeit) [17, 83](#)

Funktionsmenüs [16](#)

Funktionsregister [14](#)

Funktionstasten

Anzeige [16](#)

Dienste [11](#)

Einstellungen [11](#)

Hilfe [11](#)

Nachrichten [11](#)

Verzeichnisse [11](#)

G

Gemeinsam genutzte Leitungen

Beschreibung [45](#)

Per Aufschalten [46](#)

Privatfunktion [47](#)

Remote genutzt (Symbol) [45](#)

Gerätekonfiguration (Seite) [70](#)

Gewählte Rufnummern (Protokoll) [60](#)

Gruppenanruf übernehmen [41](#)

H

Halten

Übergeben [28](#)

Verwenden [24](#)

Zwischen Anrufen wechseln [26](#)

Headset

Anrufe annehmen [22](#)

Anrufe einleiten [19](#)

Auflegen [24](#)

Taste für [11](#)

Verwenden [55](#)

Headset-Leistung (allgemein) [6](#)

Heranholen [24](#)

Hilfe verwenden [17](#)

Hilfetaste [11, 27](#)

Hörer

In Halterung sichern [5](#)

LED [12](#)

Verwenden [55](#)

I

Identifizierung böswilliger Anrufe [50](#)

Intercom-Anrufe [38](#)

Intercom-Leitung [14, 39](#)

K

Kennwort ändern [75](#)

Konferenzen

MeetMe [35, 37](#)

Sicherheitsstufe [36](#)

Teilnehmer anzeigen [36](#)

Teilnehmer entfernen [36](#)

Typen [32](#)

Kurzwahl

- Beschreibung [40](#)
- Beschriftungen [14, 73](#)
- BLF verwenden [40](#)
- Konfigurieren [40, 73](#)
- Tasten [10](#)
- Verwenden [20](#)

Kurzwahlcodes [40, 73](#)

Kurzwahldienst

- Am Telefon verwenden [65](#)
- Über Webseite konfigurieren [71](#)

L

Lasche am Gabelschalter entfernen [5](#)

Lautsprecher

- Anrufe annehmen [22](#)
- Anrufe einleiten [19](#)
- Auflegen [24](#)
- Taste für [11](#)
- Verwenden [55](#)

Lautstärke

- Für Rufton anpassen [58](#)
- Hörer, Headset oder Lautsprecher [56](#)

Lautstärketaste [11](#)

Leitungen

- Anrufstatus [13](#)
- Anzahl unterstützter Anrufe [13, 83](#)
- Anzeigen [14](#)
- Beschreibung [13, 76](#)
- BLF verwenden [48](#)
- Gemeinsame Nutzung [45](#)
- Ruftöne [58](#)

Ruftonmuster [76](#)

Rufumleitung [76](#)

Sprachnachrichtenanzeige, Einstellung [76](#)

Symbole [13](#)

Tasten [10](#)

Wechseln [26](#)

Leitungstasten [10](#)

M

MeetMe-Konferenzen [35, 37](#)

Mehrere Anrufe verarbeiten [26](#)

Menüs verwenden [16](#)

MLPP verwenden [50](#)

N

Nachrichten

Abrufen [68](#)

Anzeige [58, 68](#)

Nachrichtentaste [11](#)

Navigationstaste [12](#)

Netzwerkkonfigurationsdaten abrufen [86](#)

O

Online-Hilfe verwenden [17](#)

P

PAB

Am Telefon verwenden [65](#)

Über Webseite verwenden [71](#)

Per URL über ein Anrufprotokoll wählen [62](#)

Persönliches Adressbuch, siehe „PAB“

Persönliches Verzeichnis

Am Telefon verwenden [65](#)

Über Webseite verwenden [70](#)

PIN ändern [75](#)

Privatfunktion

Gemeinsam genutzte Leitungen [45](#)

Verwenden [47](#)

Problemlösung

Allgemein [86](#)

Siehe „QRT“

Programmierbare Tasten

Beschreibung [10](#)

Beschriftungen [14](#)

Q

QRT [87](#)

Quality Reporting Tool [87](#)

R

Registerkarten [14](#)

Rückruf [21](#)

Ruf e/a [31](#)

Rufton

Anpassen [58](#)

Anzeige [12](#)

Lautstärke [58](#)

Rufton ein/aus [31](#)

Ruftöne ändern [58](#)

Ruftonmuster ändern [76](#)

S

Sich aus Sammelanschlussgruppen
abmelden [44](#)

Sichere Anrufe [49](#)

Sichere Konferenzen [36](#)

Sicherheit, Anrufe [49](#)

Sicherheitswarnungen [2](#)

Signalton für wartende Nachrichten [68](#)

Softkeys

Beschreibung [12](#)

Beschriftungen [14](#)

Spracheinstellungen (Sprache) [75](#)

Sprachnachrichtenanzeige

Beschreibung [68](#)

Einstellungen ändern [76](#)

Sprachnachrichtendienst [68](#)

Statusdaten abrufen [86](#)

Statuszeile [14](#)

Stummschaltung verwenden [25](#)

Stummschaltungstaste [11](#)

Symbol „Remote genutzt“ für gemeinsam
genutzte Leitungen [45](#)

Symbole

Anrufstatus [13](#)

Leitungen [13](#)

Synchronisierungsanwendung des
Adressbuchs [72](#)

T

TabSynch [72](#)

TAPS [6](#)

Taste [39](#)

- Tasten (Merkmale) [8](#)
- Tastenfeld [12](#)
- Telefondienste
 - Konfigurieren
 - Siehe „Webseiten für Benutzeroptionen“
- Telefondisplay
 - Kontrast anpassen [59](#)
 - Sprache ändern [59](#)
- Telefoniefunktionen
 - Signalton für wartende Nachrichten [68](#)
- Telefonleitungen
 - Anzeigen [14](#)
 - Beschreibung [13](#)
 - Tasten [10](#)
- Telefonregister [14](#)
- Telefonstütze
 - Einstellen [6](#)
 - Taste für [10](#)
- Tool zur automatischen Registrierung von Telefonen [6](#)

U

- Übergeben (Optionen) [28](#)
- Unidirektional [14](#)
- Unternehmensverzeichnis
 - Am Telefon verwenden [60](#), [63](#)
 - Über Webseite verwenden [81](#)

V

- Verbunden [14](#)
- Verdächtige Anrufe zurückverfolgen [50](#)
- Verschlüsselte Anrufe [49](#)

- Verzeichnis
 - Am Telefon verwenden [63](#)
 - Persönlich [63](#), [65](#)
 - Über Webseite verwenden [81](#)
 - Unternehmen [63](#)
- Verzeichnistaste [11](#)

W

- Wählen (Optionen) [19](#), [20](#)
- Wählen bei aufgelegtem Hörer [20](#)
- Wahlwiederholung [19](#)
- Warnungen (Sicherheit) [2](#)
- Webbasierte Dienste
 - Konfigurieren [69](#)
 - Siehe „Webseiten für Benutzeroptionen“
- WebDialer [81](#)
- Webseiten für Benutzeroptionen
 - Funktionen und Dienste [70](#)
 - Telefondienste abonnieren [74](#)
 - Zugriff [69](#)
- Wideband-Headset [55](#)

Z

- Zwischen Anrufen wechseln [26](#)



Amerikazentrale
Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
www.cisco.com
Tel.: +1 408 526-4000
+1 800 553-6387
Fax: +1 408 527-0883

Asien-Pazifik-Zentrale
Cisco Systems, Inc.
168 Robinson Road
#28-01 Capital Tower
Singapur 068912
www.cisco.com
Tel.: +65 6317 7777
Fax: +65 6317 7799

Europazentrale
Cisco Systems International
BV
Haarlerbergpark
Haarlerbergweg 13-19
1101 CH Amsterdam
Niederlande
www-europe.cisco.com
Tel.: +31 0 800 020 0791
Fax: +31 0 20 357 1100

**Cisco hat weltweit mehr als 200 Niederlassungen. Adressen, Telefonnummern und Faxnummern finden Sie auf
der Cisco-Website unter www.cisco.com/go/offices.**

CCVP, the Cisco logo, and the Cisco Square Bridge logo are trademarks of Cisco Systems, Inc.; Changing the Way We Work, Live, Play, and Learn is a service mark of Cisco Systems, Inc.; and Access Registrar, Aironet, BPX, Catalyst, CCDA, CCDP, CCIE, CCIP, CCNA, CCNP, CCSP, Cisco, the Cisco Certified Internetwork Expert logo, Cisco IOS, Cisco Press, Cisco Systems, Cisco Systems Capital, the Cisco Systems logo, Cisco Unity, Enterprise/Solver, EtherChannel, EtherFast, EtherSwitch, Fast Step, Follow Me Browsing, FormShare, GigaDrive, HomeLink, Internet Quotient, IOS, iPhone, IP/TV, iQ Expertise, the iQ logo, iQ Net Readiness Scorecard, iQuick Study, LightStream, Linksys, MeetingPlace, MGX, Networking Academy, Network Registrar, PIX, ProConnect, ScriptShare, SMARTnet, StackWise, The Fastest Way to Increase Your Internet Quotient, and TransPath are registered trademarks of Cisco Systems, Inc. and/or its affiliates in the United States and certain other countries.

All other trademarks mentioned in this document or Website are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company. (0709R)

© 2007 Cisco Systems, Inc. All rights reserved.



The Java logo is a trademark or registered trademark of Sun Microsystems, Inc. in the U.S. or other countries.